



Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
 88709 Hagnau am Bodensee
 Telefon: 07532 4300-0
 Telefax: 07532 4300-20
 rathaus@hagnau.de
 standesamt@hagnau.de
 bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten

Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.30 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.30 Uhr

Tourist-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
 Telefon: 07532 430043
 Telefax: 07532 430040
 tourist-info@hagnau.de
 Montag bis Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr
 Samstag sowie
 Sonn- und Feiertag geschlossen

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter
 Telefon: 07541 505-591

Hinweis:

Der Treppenplattformlift (Behindertenlift) am Rathaus ist aufgrund von Sanierungsarbeiten außer Betrieb. Während den Öffnungszeiten steht eine Notklingel zur Verfügung. Ein Mitarbeiter wird dann behilflich sein.

AMTLICHES

Highlight Hagnauer Eulenspiele

Vielseitiges Fasnets-Programm geboten



Ein unterhaltsames, mit viel Humor gespicktes, abwechslungsreiches Programm durfte das großteils närrisch gekleidete Publikum im fast voll besetzten Gwandhaus genießen: Die beliebten Eulenspiele wurden wieder bestens vom Hagnauer Narrenverein unter humorvoller Moderation von Peter Losch in Szene gesetzt. Nach seiner witzigen Begrüßung ging es mit dem zünftigen und optisch gelungenen Gardemarsch unter den Klängen des Radetzkymarschs gleich in die Vollen, gefolgt von Feuerwehrmann Willy Melzig, der wieder etliche wichtige Begebenheiten rund um Hagnau und den Nachbargemeinden akribisch aufgeschnappt hatte und nun zum Besten gab, nicht ohne immer wieder zu betonen, dass er Solches eigentlich gar nicht ausplaudern sollte. Aber auch ganz andere Fakten kamen zur Sprache: FIFA, VW, die Bekömmlichkeit des Bieres, das Flüchtlingsproblem... Dafür gab es den verdienten Beifall für derlei scharfe Beobachtungsgabe des bekannt zünftigen Feuerwehrmannes, der nebenbei auch noch für den nötigen Nachwuchs warb. Natürlich wurde u. a. nicht vergessen, dass Hagnau nun einen neuen Bürgermeister hat und der Hagnauer Wein „immer noch sauguet isch“.

Die Lacher auf ihrer Seite hatten danach Babette und Zens, gemimt durch Fanny Thierer und Maria Waldvogel, mit ihrer ebenso scharfen Beobachtungsgabe: Beamte lieben nämlich keine Papiertaschenücher, weil da „Tempo“ draufsteht, Schnaken statt dem Finanzamt keinen Besuch ab, weil´s dort ja schon genug Blutsauger gibt. Politiker brauchen ein besonders dickes Fell, weil ihnen halt das Rückgrat fehlt...

Faustdick hinter den Ohren hatten es wieder die vier Lausbuben vom See, die „die Junge ´von de Alte“ seien und u. a. feststellten, dass das Zwischending zwischen Mensch und Pferd der Sattel ist. Nach dem gewohnt fulminanten Auftritt des Fanfarenzugs unter bewährter Leitung von Thilo Brändle konnten sich die gut gelaunten Gäste in der Pause an flüssigen und festen Angeboten stärken.

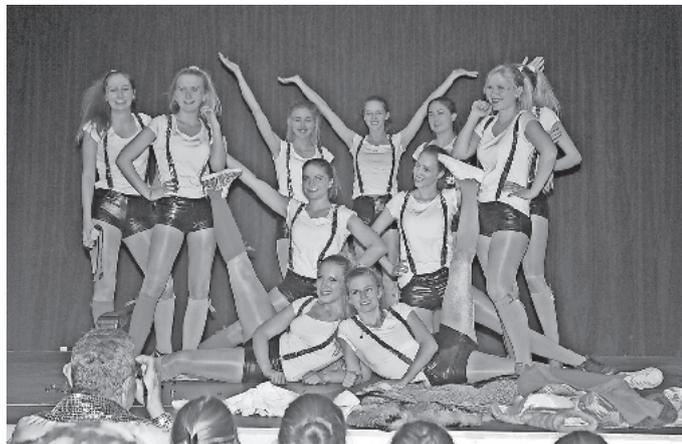
Danach ging es munter weiter mit dem flotten Showtanz der Garde, ebenso der gekonnte Auftritt der „Eulen“ unter dem Motto „Wer ist der Schönste“? Hier wetteiferten die Feuerwehr, der RSV, die WSGHa, der Tennisclub und der Musikverein - eine Zugabe war hier obligatorisch. Medizinisch-anatomischen Forschungen rund um den historischen „Meersburger“ widmete sich dann Andreas Ehrlinspiel alias Alois Mooshammer anhand des „Mareburger“-Skeletts, führte etliche plausible Beweise dazu auf. Hier wurden wieder mal die Meersburger gehörig auf die Schippe genommen. Aber Halt: Neuesten Erkenntnissen zufolge, soeben per Fax eingetrudelt, solle es sich bei diesem Forschungsobjekt um den Angehörigen eines östlich von Hagnau angesiedelten Völkchens handeln - „chickens like“, den Hennenschlittern aus Immenstaad.

Nicht nur vom beliebten Kibele-Eis träumten dann Paul Siebenhaller und seine zwei Hofsänger: Er möchte künftig auch ein Trüffeleis anbieten, bräuchte dazu aber erst mal eine Wildsau zum Trüffelsuchen. Ein „Drama für alle“ sei das aggressive Verhalten des Hundes von Herrchen Hermann Ritter gewesen: Dies wurde eindrücklich demonstriert. Der Weggang von Ex-Bürgermeister Simon Blümcke wurde bedauert, der sich aber sogleich telefonisch meldete, eine Saalrunde ausgab und anmerkte, dass sein Nachfolger Volker Frede „noch nix in Hagnau

kaputt gemacht hat". Auch Traktorfahrerin Veronika Keller aus Stetten wurde auf die Schippe genommen: Wer immer rückwärts fahre, komme ja gar nicht vorwärts. Intoniert wurde dann „Hagnau über alles, dieses Dorf ist wunderbar“ und den Meersburgern mitfühlend ans Herz gelegt, endlich für Nachwuchs zu sorgen - bevor dies sunscht von den Hagnauern übernommen werde.

Einen sehenswerten Abschluss boten dann noch die Traumtänzer der Wimmelergruppe. Und danach ging's richtig rund in der Bar, nachdem sich das Publikum zum Dank für die gelungenen Programmpunkte die Hände heißgeklatscht hatte.

Hartmut Rieble



**ABFALL-
BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE**

Mülltermine 2016

Freitag, 19.02.2016

Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartona-
gensammlung im Gewerbegebiet Lang-
brühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-
haltsüblichen Mengen möglich)

Donnerstag, 25.02.2016

Gelber Sack

Freitag, 26.02.2016

Restmüll

Dienstag, 01.03.2016

Papier

Freitag, 04.03.2016

Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartona-
gensammlung im Gewerbegebiet Lang-
brühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-
haltsüblichen Mengen möglich)

Montag, 07.03.2016

Gartenabfall

Freitag, 11.03.2016

Restmüll (4-wöchig)

TOURISMUS

**Öffnungszeiten der Tourist-
Information Hagnau**

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

**Folgende Restaurants in Hag-
nau haben für Sie geöffnet:**

Bodenseehotel-Dreikönig

Hauptstr. 18
Tel. 07532/807960

www.bodenseehotel-dreikoenig.de

Mo - Sa: 11.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr

So: ab 11.30 Uhr durchgehend

Restaurant-Café „Der Löwen“

Hansjakobstr. 2
Tel. 07532/433980

www.loewen-hagnau.de

Bis 14.02. durchgehend mit Mittagstisch
und Abendessen geöffnet.

Bäckerei mit Café geöffnet:

Mo - Sa: 7.00 - 12.30 Uhr

Mo + Di + Do + Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

So: 7.30 - 17.00 Uhr

Restaurant Rebstockle

Seestraße 10
Tel. 07532/43190

www.hotel-rebstockle.de

Mi - Sa: ab 17.30 Uhr

So: 11.30 - 14.30 Uhr

17.30 - 21.00 Uhr

- Änderungen vorbehalten.

Stand: 21.01.2016 -

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“

Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Knieritern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den SchulferienNebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)

Hauptstr. 19/1

88709 Hagnau

Tel.: 07532/807755

Hagnauer Kinderkleiderbasar

Das Hagnauer Kinderhaus veranstaltet wieder einen Frühjahrsbasar.

Freitag 11.03.2016
15.00 – 16.30 Uhr
 Gwandhaus Hagnau

ANMELDUNG
 per E-Mail

ebr.hagnau@gmx.de

Tischgebühr 8 € oder 4 € + Kuchenspende

Bitte bei Anmeldung Name und Telefonnummer angeben.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Der Mikrozensus startete im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 487.000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

– Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 487.000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensus-

gesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451,
 pressestelle@stala.bwl.de
 Fachliche Rückfragen: Tel. 0711/641 -2513
 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de

energieagentur
 Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Öffentliche Katholische Bücherei Hagnau

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!

Mittwoch und

Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Hagnau

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
 mitteilungsblatt@hagnau.de.



BERICHTE UNSERER VEREINE


VdK

Närrischer Nachmittag der V d K Ortsgruppe Immenstaad - Hagnau

Am Ende der kurzen Fasnetszeit, dem „Fasnetsmentig“, wollte die V d K Familie auch mal richtig närrisch sein.

Als gegen 15.00 Uhr Martin Frank, der „Badische Muntermacher“, das „Mäschkerlelied“ anstimmte, war aber auch fast kein Stuhl mehr unbesetzt.

62 Personen freuten sich auf Unterhaltung, singen, schunkeln und lachen.

Max Frank begrüßte die bunte Schar seiner Schützlinge aus Hagnau, Meersburg und Immenstaad sowie unseren Musiker, seinen Sohn, in lustiger Reimform. Närrische Stunden, ohne Probleme und Sorgen wollten wir in der großen V d K Familie erleben. Unser Musiker; er ist uns nun schon viele Jahre wohl gesonnen, legte dann auch gleich richtig los mit dem Markdorfer Narrenmarsch. Beim Schunkeln kam man schon so richtig auf Tuchfühlung mit seinem Nachbarn.

Nach diesem Aufwärmen ergriff Max Frank das Mikrofon. Was er da so von sich gab über den „perfekten Mann“, das kann er doch wohl selbst nicht glauben. Da ist er doch 50 Jahre zurück gegangen, da konnte man den Frauen noch so einen Bären aufbinden. Allerdings ist es auch heute noch schön ein Mann zu sein, denn das meiste schaffen ja wir Frauen!

Martin stimmte nach diesem Märchen ganz schnell das „Badener-Lied“ zum mit singen an, damit ja keine Diskussionen entstanden. Schlag auf Schlag ging es weiter, Herr Seitz aus Hagnau trug ein Gedicht vor. Gute Ratschläge für das Leben im Allgemeinen und im Besonderen über das Weintrinken sollten etwas zum Nachdenken anregen. Gut vortragen, vielen Dank!

Anschließend stimmte Martin Frank wieder zum Mitsingen an. Der V d K Chor war sicher noch auf der Straße zu hören, anders als bei den letzten Ausflügen, in den Kirchen.

Danach ging es weiter mit einem besonderen Leckerbissen: Zwei angebliche „Witwen“ aus Hagnau, erzählten aus dem ganz normalen Leben. Da ging es auch um den Besuch beim Schönheitschirurgen Dr. Mang, der eigentlich auch keine Wunder vollbringt, aber einem das Geld aus der Tasche zieht. Auch über ihre Männer hatten sie noch so manches zu berichten, „Geizhälse“ müssen es gewesen sein.

Die Beiden, Frau Cariati und Frau Waldvogel, hatten in ihrem Vortrag so viele „Lacher“, Narren dürfen ja die Wahrheit sagen. Auch bei ihrem späteren Vortrag trafen sie ins Volle. Besonders die fleißigen Beamten stellten sie hier an den Pranger, aber auch über viele lustige Begebenheiten aus dem Alltag konnte man sich amüsieren und herzlich lachen. Habt Ihr ganz toll gemacht, „Danke“. Unser Musiker nahm die gute Stimmung auf

spielte zur Tanzrunde. Liane und Herbert wagten sich auch auf das Parkett und an den Tischen wurde gesungen und geschunkelt. Es war eine Freude zu beobachten, wie alle so gelöst und fröhlich wurden, ja, wir sind halt eine tolle „Familie“.

Na dann, „Hagnau“ lässt grüßen, Anton Model hatte was zu erzählen. Was man nach so einer ganz normalen Knieoperation so alles erleben kann gab er zum Besten. Aber er hat alles gut überstanden, wie seine Tanzeinlage etwas später zeigte. Eine Kostprobe, dass Anton sehr gesellig und ein guter Sänger ist, erhielten wir mit dem Lied über das „Viertele vom Hagnauer Wein.“ „Zum Wohl!“ Hast Du gut gemacht, „Danke“.

Mit der Polka vom „Buretanz“ und dem „Märsche“ raten ging es bei Martin Frank weiter. Mal sehen ob wir, das normale Volk, beim Raten irgendwann auch mal gut dabei sind, nicht nur die ehemaligen Musikanten, die sind halt im Vorteil.

Plötzlich, jetzt wurde es auf einmal richtig lautstark, die Narren der Hennenschlitter stürmten die Gaststube. Herr Dube begrüßte uns sehr herzlich und die Musiker stimmten voll in das von Martin Frank angestimmte „Mäschkerle-Lied“ mit ein. Bald glich die gute Adler Stube einem Hexenkessel, zumal neben Elferräten, Prinzenpaar, Garde, Knecht und Mägdlen, Hennen, Bohnen auch einige Hexen von der Linzgauhalle kamen. So mancher ließ sein Essen kalt werden, man musste einfach mit machen beim Singen und Schunkeln. Herr Dube nutzte die Stunde, es war letztendlich doch der letzte Abend der „Immenstaader Fasnet“, um sich bei allen Akteuren der närrischen Tage zu bedanken. Bei dem ganz liebenswürdigen Prinzenpaar, tollen Gardemädchen, sie führten auf engstem Raum noch ihren Tanz auf, Musikern, welche im Saal und auf den Straßen unermüdlich spielten und allen Traditionsgruppen für ihren Einsatz. Wir von der V d K Familie stimmten mit viel Beifall den Worten des Narrenvater II zu und schauten dann doch etwas wehmütig, dem letzten Tanz des Prinzenpaares zu. Ja, alles geht vorüber!

Die unermüdlichen Musiker aber hatten noch lange nicht genug und bei den V d K'lern waren viele noch gut drauf und dachten nicht ans Heimgehen.

Wir wurden noch richtig belohnt, Karle, Andreas und „unser“ unübertroffener Martin hatten noch so viel Freude am Spielen, es war einfach nur ganz toll. Und immer unterwegs die Bärbel mit ihrer Kamera um die besten Bilder zu schießen.

Der harte Kern vom V d K durfte auch noch die Verabschiedung des Prinzenpaares durch Narrenvater „Hoss“ mit erleben.

Martin, Marco, Karle, Helga, Andreas, Thomas und Arthur geleiteten das liebenswürdige Paar mit dem Lied „Zum Städele hinaus“ aus dem Gasthaus Adler.

Mit der „Schwarzen Amsel“ verabschiedete sich der „Badische Muntermacher“ dann nach sechs Stunden Musik machen vom

Feinsten“ vom letzten Rest der V d K Familie. Alle Mitglieder sagen „Danke“ für einen tollen närrischen Nachmittag, ganz besonders allen Akteuren, dem Musiker Martin Frank und den Organisatoren.

Auch der Familie Kobl und ihrem Team herzlichen Dank für den freundlichen Service.

Die Schriftführerin



Fanfarenzug Hagnau

Vielen Dank für den allzeit tollen Applaus bei unseren Auftritten in der vergangenen Fasnet! Es ist echt toll, eine so gute Resonanz zu bekommen!

Damit es aber weiterhin so bleibt, sind wir auf der Suche nach Verstärkung. Sehr gerne würden wir neue Mitglieder aufnehmen.

Deshalb fragen wir uns: Was spricht dagegen???

Keine Lust auf Verein

Das Vereinsleben ist wichtig fürs Zusammenleben im Dorf

Ihr könnt so viele weitere Kontakte knüpfen. Wir sind eine tolle Truppe mit super Zusammenhalt!

Es macht einfach Spaß sich im Verein zu engagieren

Ich möchte mich nicht binden

Eine Stunde Probe am Freitag ist ja nur ganz, ganz wenig Zeit

Da bleibt noch genügend Platz für Freizeit übrig

Habe permanenten Zeitmangel

Wir sind auch alle berufstätig, haben aber auch Schüler bei uns

Ist doch ein toller Ausgleich um vom Alltag abzuschalten

Habe unter der Woche keine Zeit

Gesamtproben sind immer freitags, 20.00 Uhr

Es sind zu viele Proben

Nur ca. 25

Wir haben Probenpause nach der Fasnet und in den Sommerferien

Es sind zu viele Auftritte

Nur ca. 15

Das meiste davon in der Fasnet und ein paar im Sommer

Die Trommel ist zu schwer

Ist wirklich nicht so schwer! Sonst lernt ihr eben Fanfare

Fanfaren spielen ist zu schwer

Wir bieten professionellen Unterricht an! SO schwer ist das auch wieder nicht!

Braucht aber natürlich „etwas“ Zeit...
Es haben schon viele vor Euch geschafft

Der Verein ist zu langweilig

Wir haben schöne Auswärtsauftritte, machen Konzertreisen, veranstalten Probenwochenenden...

Es sind keine Gleichaltrigen drin

Fragt paar Bekannte von Euch. Dann seid ihr zu dritt oder zu viert...

Ihr seid mindestens 15 Jahre alt?
Ihr habt kein Talent zum Karbatschen?
Ihr seht unter der Maske nichts?
Ihr seid zu alt für die Eulengarde?
Ihr wollt die Fasnetszüge mal fast ganz vorne in der Gruppe mitlaufen?
Ihr wollt in der Fasnet als cooler Pirat unterwegs sein?

-> **Kommt doch zu uns in den Fanfarenzug**

Wenn der Einstieg erst mal geklappt hat, ist alles recht entspannt

Interesse geweckt?

Wir machen eine SCHNUPPERPROBE. Ihr könnt uns gerne am 26.02.2016, 19.30 Uhr, in unserem schönen Probelokal ganz oben im Rathaus besuchen kommen!

Aktuelle Infos auf unserer facebook – Seite.



**Katholische
Frauen-
gemeinschaft**

Ökumenischer Weltgebetstag

In diesem Jahr kommt die Weltgebetstagesordnung aus Kuba. Sie steht unter dem Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen auf **Donnerstag, 03.03.2016, 19.00 Uhr, in die Evangelische Kirche.**

Die Kollekte wird für Frauenprojekte weltweit verwendet. Der Abend klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Für das kfd-Team
Reinhilde Ainser



**Kinder- und
Jugend - Förder-
verein Hagnau e.V.**

Interesse an offener Jugendarbeit? Der Jugendtreff Hagnau sucht Betreuer!

Der Kinder- und Jugendförderverein Hagnau e.V. betreibt in der Gemeinde Hagnau einen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenen Treff. Derzeit kommen gemäßigt ca. 12 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren zum Treff.

Dieser ist bisher mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung ist denkbar.

Wir suchen motivierte und engagierte Betreuer ab 18 Jahre für den Jugendtreff. Gerne ermöglichen und finanzieren wir die Fortbildung zum qualifizierten Jugendleiter. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei offenen Gesprächen mit den Jugendlichen und sozialer Begleitung/Coaching. Angebote sollen durch die Jugendlichen selbst entwickelt werden.

Der moderne Treff hat zwei Räume, eine Küche und viele Möglichkeiten für mehr oder weniger sesshafte Aktivitäten.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer steuerfreien Übungsleiterpauschale. Verhandlungsbasis sind ca. 10 Euro/h. Fahrtkosten werden selbstverständlich ersetzt.

Mehr Infos bei Hubert Ehrlinspiel, Vorsitzender des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V.
Telefon 07532/6288



**RSV Hagnau
am Bodensee e.V.**

Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf www.rsv-hagnau.de

**Vorschau RSV
Einladung zur Generalversammlung des RSV Hagnau e.V.**

Am **Freitag, 11.03.2016** findet um **19.00 Uhr** im Vereinsheim am Sportplatz die ordentliche Generalversammlung des RSV Hagnau statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Berichte der Übungsleiter
5. Entlastung
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bei dem 1. Vorsitzenden bis 01.03.2016 eingegangen sein.
gez. 1. Vorsitzender
C. Theurich

Einladung zur Generalversammlung des Förderverein RSV Hagnau e.V.

Am **Freitag, 11.03.2016** findet im **Anschluss an die Generalversammlung** des

RSV Hagnau e.V. die ordentliche Generalversammlung des Förderverein RSV Hagnau statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung
4. Verschiedenes
5. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bei dem 1. Vorsitzenden bis 01.03.2016 eingegangen sein.
gez. 1. Vorsitzender
O. Gassenbauer

vhs | *Volkshochschule Bodenseekreis*

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen. Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage, 18.02.2016 - 09.06.2016
Donnerstag, 09:00 - 09:45 Uhr
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
KA302019HA / 33,60 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik 60plus

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen. Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage, 18.02.2016 - 09.06.2016
Donnerstag, 10:00 - 10:45 Uhr
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
KA302018HA / 33,60 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Salsa - Wellfit für Körper und Seele

Mitmachen, Spaß haben und Wohlfühlen heißt unser Motto: Wellness und Fitness im Kombipack für alle Freunde von Salsa & Co. In diesem Tanz- und Bewegungskurs für jedes Alter werden die wichtigsten Schritte und Bewegungsabläufe im Salsa, Merengue, Bachata & Co. auf gesunderhaltende und körperschonende Art und Weise gelehrt

bzw. trainiert. Als Einzelperson teilnehmend gewinnen Sie nach und nach die Sicherheit und den Automatismus, so dass Sie auch auf beabsichtigte Fitness-, Latinopower- oder Zumbakurse vorbereitet werden. Mit jeder weiteren Teilnahme an Wellfit-Salsa steigert sich der Spaß, die Beweglichkeit, Haltung und Körperausdruck und es ist ein sanftes und zugleich intensives Bewegungsprogramm für die oft verspannten Körperbereiche unseres Muskel- und Bewegungsapparates. Die Musik selbst lässt uns Sorgen und Alltag schnell vergessen und dadurch neue Kraft für Familie und Beruf schöpfen. Teilnahme in bequemer, Fitness geeigneter Kleidung und leichten Fitnessschuhen (z. B. Dance-Sneakers o. ä.). Thomas Roth, 1 Termin

Sonntag, 21.02.2016, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
KA209615HA* / 18,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Zumba®

Los gehts mit der Party! Zumba kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus u.a. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner! Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Musik. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Turnschuhe und ausreichend zu Trinken mit.

Carina Daniel, 13 Abende, 22.02.2016 - 06.06.2016

Montag, 20:00 - 21:00 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302587HA / 58,07 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Englisch „light“, Niveau A2

„English Elements 4“ (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)

In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne an die Dozentin wenden unter Tel.: 07532 5528.

Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 24.02.2016 - 22.06.2016

Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA406010HA / 84,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Enjoy your English, Niveau B1

In diesem abwechslungsreichen Kurs werden wir kurze Geschichten lesen und bearbeiten, auch einige „English songs“ singen

und Witze erzählen. Ebenso gehören etwas Schreiben, Grammatikerklärungen und „listening comprehension“ zum Programm. You will see, there is a little bit of everything. Neueinsteiger mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen in unserer fröhlichen Runde. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne an die Dozentin wenden unter Tel.: 07532 5528.

Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 24.02.2016 - 22.06.2016

Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA406524HA / 84,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Body in Balance

Mit vielseitigen Übungen für Körper, Geist und Seele bringen wir uns mit und ohne Handgeräten ganzheitlich in Form. Mit Musik, abwechslungsreichen Themen und einer Entspannung zum Abschluss tun wir uns Gutes und haben Spaß dabei. Bitte Handtuch und Getränk mitbringen.

Manuela Wörner, 12 Abende, 24.02.2016 - 01.06.2016

Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302215HA / 44,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gesangstreff für Kinder ab 8 Jahren

Wochenendworkshop

Du liebst es zu singen? Du kennst die neuesten Hits und bist neugierig darauf, etwas Neues zu lernen? Dann bist du hier genau richtig! Als Gesangslehrerin und Sängerin in verschiedenen Bands stimme ich euch mit einfachen Übungen auf die neuesten Hits ein. Und dann geht's los ... Jeder darf sich ausprobieren und begleitet vom Klavier singen und musizieren. Zusätzlich zum Spaß am Singen gibt's brauchbare Tipps und Tricks, um deiner Stimme zu mehr Glanz zu verhelfen und eine bessere und professionelle Performance abzuliefern. Nicht nur für Superstar-Kandidaten!

Franziska Restle, 1 Vormittag

Samstag, 27.02.2016, 10:00 - 12:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA208710HA* / 8,99 EUR (gültig ab 7 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Gesangsworkshop - Stimmbildung

Egal ob Chorsänger/in, ambitionierter „Badezimmersänger“ oder Lehrer mit gestressten Stimmbändern, hier ist jeder richtig, der mehr über seine Stimme und ihre Benutzung erfahren möchte. Dieser Workshop vermittelt erste Grundzüge der modernen Stimmbildung. In gezielten Übungen trainieren wir den gesunden und richtigen Umgang mit unserer Stimme und festigen diese Kenntnisse im direkten Umgang mit modernen Gesangsstücken aus dem Rock & Pop-Bereich. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Franziska Restle, 1 Termin

Samstag, 27.02.2016, 13:30 - 16:30 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA208712HA* / 18,00 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Die Kunstlandschaften Veneto und Istrien Neu!

Kunst- und Kulturgeschichte

1. Das Veneto, die Villen Palladios, Schlösser und Städtchen

2. Istrien, Perle der Adria - von den Römern bis Barock

Unsere Kunstreise führt uns in Bildern und vielen Informationen in den sonnigen Süden. Im Veneto bauten sich die reichen Venezianer ihre Sommervillen und es entstanden traumhafte Häuser und Schlösschen - vor allem die Meisterwerke des großen Renaissance-Architekten Palladio. Aber auch die zauberhaften Altstädte mit ihren Kunstschätzen und Burgen sind mehr als einen Blick wert! Istrien bietet weitere Höhepunkte an venezianischer Stadtkultur, Kunst und wunderschönen Küstenorten. Große Kunstschätze, reiche Museen, blühende mediterrane Natur, Inseln und Halbinseln - es ist ein kleiner Kontinent für sich. Der Bogen reicht von Fischerhäfen und Bergdörfern bis zum eleganten Triest und dem Weltbad Opatija mit seinen herrlichen Villen und Gärten. Angelika Hermann, 2 Abende, 29.02.2016, 07.03.2016

Montag, wöchentlich, 19:15 - 20:45 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA203018HA* / 12,60 EUR

(gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Störfeuer Erbgemeinschaft

Wenn mehrere Personen erben, entsteht nach den gesetzlichen Vorschriften eine Erbgemeinschaft. Der Streit unter den Erben ist damit schon vorprogrammiert und führt oft zu langwierigen und auch teuren Prozessen vor den Gerichten. Ebenso können Pflichtteilsberechtigte dem Erben erhebliche rechtliche und faktische Probleme bereiten, die teilweise ebenso vor dem Gericht landen. Der Referent legt die häufigsten Problemfälle für die Zuhörer praxisnah dar. Er zeigt auf, wie diese vermieden werden können und mit welchen Maßnahmen eine konfliktfreie Erbfolge geregelt wird. Dr. Hans-Peter Wetzal, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, 1 Abend

Mittwoch, 02.03.2016, 19:00 - 21:15 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA105012HA* / 8,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Schmuckkurs für Kinder ab 6 Jahren

In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.

Tanja Hartwig, 1 Vormittag
 Samstag, 05.03.2016, 10:00 - 12:00 Uhr
 Schule, Im Hof 5

KA212724HA* / 10,75 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR

Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)
 * kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Modeschmuck: Ketten, Armbänder und Ringe selbst gestalten

Wochenendworkshop

Keine Lust auf Modeschmuck, den jeder hat? Sie wollen sich Ihren ganz individuellen Schmuck selbst gestalten? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig: Über die Herstellung von Ösen- und Gliederketten in Silber mit Süßwasserperlen, Lava- und Edelsteinen als 3-6-reihige Ketten bis zu dazu passenden Armbändern - hier können Sie Ihre Kreativität und Wünsche einbringen. Oder Sie gestalten sich Ihren Ring mit Silberdraht, Swarovski-Steinen und Glasperlen selbst. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte direkt vor Ort der Kursleiterin erstatten.

Tanja Hartwig, 1 Nachmittag

Samstag, 05.03.2016, 14:00 - 17:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA212722HA* / 17,50 EUR zzgl. Materialkosten, je nach Verbrauch zwischen 15,00 und 25,00 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Origami - Kraniche oder Kusudama-Blütenball

Der Kranich ist im Origami die bekannteste Figur. Eine japanische Legende besagt, dass derjenige, der 1000 Kraniche faltet, einen Wunsch erfüllt bekommt. An diesem Abendkurs wollen wir ein Mobile aus Kranichen falten. Für dieses Projekt sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Bitte Nadel, Faden und einen kleineren Ast (Holz) mitbringen, an dem die Kraniche aufgehängt werden. Für Faltliebhaber, die eine besondere Herausforderung suchen, besteht die Möglichkeit einen Kusudama Blütenball zu falten. Kusudama ist japanisch und bedeutet „Medizin Ball“. Ein Kusudama Blütenball ist eine Papierkreation, die aus 30 oder mehr gleich gefalteten Elementen zu einer raffinierten Kugel zusammengesetzt wird. Hierzu bitte einen Klebestift mitbringen. Bitte geben Sie bei Kursanmeldung an, für welches Projekt Sie sich entscheiden. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet.

Ulrike Heuberger, 1 Abend

Donnerstag, 17.03.2016, 19:30 - 22:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA212232HA* / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Zauber-Workshop (für Kinder von 8 bis 99 Jahren!)

Zaubern ist keine Hexerei! Möchtest du zaubern können wie die großen Zauberer? Tricks erlernen, die nicht im Zauberkasten sind und damit deine Familie und Freunde

verblüffen? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Kurs kannst du ohne großen Aufwand einfache, aber effektvolle Tricks erlernen, wie z. B. kleine Wunder mit dem Kartenspiel, Ringe von einer Schnur zaubern oder Geld verschwinden lassen sowie zauberhafte Seilkunststücke. Simsalabim! Dieser Zauberworkshop ist für die ganze Familie ein Erlebnis. Die Pause wird gemeinsam verbracht. Am Kursende erhält jeder „Zauberlehrling“ eine Urkunde. Bitte Vesper, Spielkarten und ein Seil mitbringen. Eine Trickbeschreibung ist für 5,00 EUR beim Kursleiter erhältlich.

Kurt Halder, 1 Termin

Samstag, 19.03.2016, 09:00 - 15:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA202212HA* / 25,00 EUR (1 TN) / 40,00 EUR (Geschwisterpaar oder Elternteil mit Kind) / 52,00 EUR (Elternteil mit 2 Kinder) (gültig ab 8 Teilnehmern)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Rückenschmerzen und Neurostrukturelle Integrationstechnik

Die Heilpraktikerin und Krankenschwester Rita Bach erklärt Entstehungsursachen von Rückenschmerzen, Schulter-, Knie-, Hüftschmerzen und anderen Beschwerden des Bewegungsapparates. Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten werden dargestellt. Die Referentin arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich und überzeugend mit der Neurostrukturellen Integrationstechnik. Äußerst wichtig dabei ist, dass zu der Schmerzstelle auch die Stelle der Verursachung aufgespürt wird. Mit einer Demonstration wird die Methode vorgestellt.

Rita Bach, Heilpraktikerin, 1 Abend

Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 20:30 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA30404VHA / 6,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wer bin ich und wie viele?

Wir erleben uns selbst als Einheit - sind aber eine „Vielheit“. Die Betrachtung richtet sich wertfrei auf Rollen in die wir alle hinein geboren werden und zwangsläufig einnehmen und danach dem Alter entsprechend hineinwachsen, freiwillig oder unfreiwillig. Zuerst geht es darum sich diese Rollen bewusst zu machen. Schnell erkennen sie, ob sie diese Rollen mit eigenem, persönlichem Inhalt füllen oder einfach übernommene Glaubenssätze leben, sich damit aber unwohl fühlen und unzufrieden sind. Dies wiederum führt oft zwangsläufig dazu, dass andere Lebensbereiche zusätzlich belastet werden. Dies für sich selbst aufzuschlüsseln hilft, sich selbst besser kennenzulernen und ungeahnte Ressourcen zu entdecken, was zu einem neuen Selbstgefühl führt. Die TeilnehmerInnen kommen ganz leicht miteinander in Austausch, was erfahrungsgemäß immer eine große Bereicherung bedeutet. In der Einleitung werden die 12 Hauptlebensbereiche graphisch und inhaltlich vorgestellt und benannt, so dass jede(r) schnell den ganzen Komplex erfassen kann. Ein Skript für jeden TN bietet einerseits die Möglichkeit zu Hause eigene Überlegungen fortzusetzen, und mit Familienmitglie-

dern zu sprechen, was zu einem besseren Verständnis untereinander führen kann. Bitte Schreibzeug und Vesper mitbringen. Christa Gulde, Psychotherapeutin, 3 Abende
 Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Dienstag, 12.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Dienstag, 19.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA107092HA* / 54,00 EUR

(gültig ab 9 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

So macht lernen Freude

7 Tipps für erfolgreiches Lernen und entspannte Hausaufgaben

Kinder sind von Grund auf neugierig und bereit, ständig Neues zu lernen. Sobald es jedoch in die Schule geht, fängt für viele der Frust mit dem Lernen an. Aussagen wie „Ich kann mich nicht konzentrieren“, „Ich vergesse schnell, was ich gelernt habe“, „Ich verstehe das nicht“, oder „Ich bin viel langsamer als die Anderen“ sind typisch. In der Evolutionspädagogik betrachten wir Schul- und Hausaufgabenprobleme als stressbedingte Lernblockaden und nicht als Folge von negativen Eigenschaften der Kinder oder Eltern. Die Ursache von Lernblockaden sind häufig negative Erfahrungen oder Defizite in der frühkindlichen Entwicklung des Gehirns. In diesem Kurs erfahren Sie, wie das Gehirn beim Lernen optimal eingesetzt wird, wie Sie die Motivation und Konzentration Ihres Kindes erhöhen, woran Sie Lernblockaden erkennen können, wie Sie leichte Lernblockaden selber lösen und wie Sie selbst gelassen bleiben können. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um persönliche Fragen zu beantworten. Gerhard Alber, Lernberater Praktische Pädagogik® / Evolutionspädagoge, 1 Abend
 Dienstag, 26.04.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA106052HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Origami - Schachteln kreativ gefaltet

An diesem Abend erleben Sie die Vielfalt des modularen Schachtelfaltens. Modular bedeutet, dass eine Schachtel aus mehreren gleich gefalteten Elementen kunstvoll zusammengesetzt wird. Es besteht das Angebot, verschiedene raffinierte Arten von Schachteln zu falten und diese durch besondere Origami-Papiere farblich zu gestalten. Für diesen Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet.

Ulrike Heuberger, 1 Abend

Donnerstag, 28.04.2016, 19:30 - 22:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA212233HA* / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR

Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Stress und Burn-out

Samstagsseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress?

Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken. Katja Eigendorf, 1 Termin, 11.06.2016 Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr Rathaus, Im Hof 5
KA301955HA* / 28,80 EUR
 (gültig ab 8 Teilnehmenden)
 * kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Literaturspaziergang in Hagnau - Heinrich Hansjakob: Pfarrer, Dichter, Bestseller-Autor

Er war ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, nicht nur in seinen Berufen und Berufungen sondern auch als Revolutionär, Sozialist, Politiker, Querdenker - und er war 15 Jahre lang Pfarrer in Hagnau, gründete dort den ersten Winzerverein Badens: Heinrich Hansjakob. Warum und wie er hierher kam und wie sein Leben sich gestaltete, das hat er selbst sehr anschaulich beschrieben - ebenso das Leben seiner Pfarrkinder, der damals bitterarmen Winzer und Bauern, der alten Originale

im Dorf, deren Lebensumstände und sein Wirken. Auf einem Abendspaziergang am See und um die Kirche werden wir die Lieblingsplätze Hansjakobs besuchen und seine Texte hören können. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.
 Angelika Hermann, 1 Abend
 Freitag, 17.06.2016, 18:00 - 20:15 Uhr
 Treffpunkt: Hansjakob-Brunnen vor dem Rathaus
KA201004HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
 * kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn



Wassersportgemeinschaft Hagnau e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde der WSGHa,

wir möchten Euch recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung

**am Samstag den 05.03.2016
um 19.00 Uhr**

ins „Eulenstüble“ im Rathaus Hagnau einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Berichte der Vorstandschaft und kurzer Jahresrückblick
4. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers
9. Aufnahme der Neumitglieder
10. Termine 2016
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens **eine Woche** vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden (§ 11 Abs. 7 der Satzung).

Weitere Anträge und Themen können dem Vorstand unter der E-Mail info@wsg-hagnau.de oder schriftlich an die Geschäftsstelle bis 27.02.2016 mitgeteilt werden. Später gestellte Anträge können von der Mitgliederversammlung zugelassen werden.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand



Regelmäßig direkt ins Haus

Lesespaß für jedermann!

- › Die wichtigsten Termine und Veranstaltungstipps
- › Online-Ausgaben zum Blättern auf www.primo-stockach.de
- › Lokal und seriös

Ihr Primo-Mitteilungsblatt – informativ & unterhaltsam

› Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11 | www.primo-stockach.de





GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten
 Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
 rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag
 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2016

Am kommenden **Montag, 22.02.2016**, findet um **19:00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Gemeinderatssitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Fragestunde für Einwohner
3. Bauangelegenheiten: Antrag auf Nutzungsänderung zur Unterbringung von Asylbewerbern im ehemaligen Kindergarten im Rathaus Stetten, Flst. Nr. 44, Schulstraße 18 – Beratung und Beschluss
4. Haushalt 2016: Beschluss
 - Anerkennung der Niederschrift vom 18.01.2016
 - Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

Daniel Heß
 -Bürgermeister-

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir stehen vor einer großen Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können.

Die Gemeinde Stetten wird in Kürze eine größere Anzahl Flüchtlinge aufnehmen müssen.

Da die gemeindeeigenen Unterbringungsmöglichkeiten begrenzt sind, sind wir dringend auf private Unterstützung angewiesen. Auch liegt der Gemeinde eine dezentrale Unterbringung und schnelle Integration der Menschen am Herzen. Helfen Sie mit!

Haben Sie eine leer stehende Wohnung, ein leer stehendes Haus oder eine andere Unterbringungsmöglichkeit, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Stetten. Telefon: 07532/6095, E-Mail :rathaus@gemeinde-stetten.de

Herzlichen Dank.

Daniel Heß
 Bürgermeister



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Montag, den 22. Februar
 Biomüllabfuhr

Donnerstag, den 25. Februar
 Abfuhr gelber Sack

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 19.00 Uhr
 an den beiden Standplätzen
 - am Bauhof
 - am Kinderspielplatz
 zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
 weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.00 Uhr,

beim Bürgermeisteramt (bachmann@gemeinde-stetten.de) einzureichen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Dienstag, den 23. Februar 2016, trifft sich die Gruppe AT um 19.00 Uhr zum Thema „Atenschutzübungsstrecke FN“.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den 19. Februar 2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Fahrzeugkunde“.

Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen. Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischaun.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de



Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.

Generalversammlung (Vorankündigung)

Die diesjährige **Generalversammlung** des Musikvereins Daisendorf/Stetten findet am **Freitag** den **04.03.2016** um **20.00 Uhr** im „Grünen Baum“ in Stetten statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wünsche und Anträge

Der MV Daisendorf/Stetten möchte die Bevölkerung bereits heute auf diese Veranstaltung hinweisen und bittet um Vormerkung dieses Termins.

Etwasige Anträge sind bis eine Woche vorher der Vorstandschaft schriftlich bekannt zu geben.



Turn-u. Sportverein Stetten

Abteilung Kinderturnen

Das Kinderturnen für Kindergarten Kinder findet Donnerstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter der Leitung von Silke Mayr und Gaby Illich statt, das Eltern-Kind-Turnen für Krabbelkinder/Laufanfänger bis ca. 3,5 Jahre direkt im Anschluss von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr unter der Leitung von Elena Wussler.

Der Stundenaufbau wird für die Kinder abwechslungsreich gestaltet, zum einen wird mit Großgeräten wie Barren, Kästen, etc. geturnt, zum anderen werden Bewegungsspiele mit Kleingeräten wie Bällen, Reifen, Luftballons oder Seilen gespielt. Aber auch bestimmte Bewegungsabläufe wie Rolle vorwärts und rückwärts, balancieren, fangen und werfen werden mit den Kindern geübt. Es werden auch oft Themenstunden wie z.B. Baustelle, Bauernhof, Ausflug in den Zoo angeboten, da sich hier spielerisch ganz wunderbar verschiedene Schwerpunkte miteinander verbinden lassen und die Kinder sind mit noch mehr Eifer bei der Sache.

Ganz allgemein wird den Kindern der Spaß an der Bewegung vermittelt. Die Kinder

sollen sich austoben können und lernen/üben nebenbei noch viele andere Dinge wie Gleichgewicht, Stärkung der Hand-Auge-Koordination, motorische Fähigkeiten, Stärkung des Selbstvertrauens, und auch soziale Fähigkeiten wie Gruppenzusammengehörigkeit und Teamfähigkeit.

Im Moment können in beiden Gruppen leider keine neuen Kinder aufnehmen, da im Kinderturnen mit mehr als 20 Kindern bei 2 Übungsleitern das am Limit erreicht ist. Im Eltern-Kind-Turnen sind sogar mehr als 25 Kinder angemeldet, hier ist mit den Kindern plus Eltern und evtl. Geschwisterkindern die Halle einfach voll.

Für das Kinderturnen suchen wir nach der Sommerpause neue Übungsleiter. Es ist sehr schade, dass sowohl Gabi Illich als auch Silke Mayr als Übungsleiter aufhören möchten. Wer daran Interessiert ist, das Kinderturnen zu übernehmen, darf sich gern bei unserer Übungsleiterin Silke Mayr melden und informieren (07532-808760). Gerne übernimmt der TuS Stetten auch Schulungen im Bereich Kinderturnen.



Tae – Bo

Dienstags von **19:30-20:30 Uhr**
in der Turnhalle Stetten.

Der Tae-Bo Kurs ist das machtvolle Cardio-Workout, das Dich vom Alltag loslöst. Das absolut energiegeladene Programm ist inspiriert durch Martial-Arts und hat seine Wurzeln in vielen Disziplinen, wie Karate, Kickboxen, Taekwondo, Thai Chi und Muay Thai.

Du wirst Treffer setzen, punchen, kicken und Katas ausführen.

Zerschlage kraftvoll Kalorien und erlebe eine neue Art von Cardio-Fitness. Power Dich aus und werde von Mal zu Mal fitter und spüre Deine Fortschritte. Genieße die zur Choreographie passende Musik und werde zu einem wahren Kämpfer! Gern dürfen auch Männer sich der Gruppe noch anschließen.

Ansprechpartner: Nicola Barth Tel. 07532-5697



**Christlicher Verein
junger Menschen
CVJM Stetten e. V.**

Jugendleiterin:

**Silvia Engel, Schulstr. 18, Stetten,
Tel.: 07532 / 7496
silviaengel@gmx.de
www.cvjm-stetten.de**

Gruppen: Jungschar: Freitag, den 19. Februar von 18.-20.00 Uhr für alle Jungen und Mädchen

Im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum
Jugendkreis: Dienstag, den 23. Februar von 19.30-21.15 für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren im Jugendraum

Kinderstunde: Dienstag, den 1. März von

16.00-17.15 Uhr für alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren in der Grundschule

Sommerfreizeit „Breitort“

Schon jetzt sind wir gespannt auf das dies-jährige Sommerlager.

Das „Breitort“-Ferienlager ist für mindestens 200 Kinder ein Begriff, denn es ist bereits das fünfte Mal, dass die Sommerfreizeit am Walchensee stattfindet. Der Walchensee, eingebettet von Bergen, liegt in einem Naturschutzgebiet und gehört zu einem unserer sehr ursprünglichen und romantischen Ferienlagern. Die Kombination von Wald, Wiese, Wasser und Bergen haben wir so nur selten und deshalb zieht es uns alle paar Jahr an diesen relativ unbekanntem See zwischen Kochel, Bad Tölz und Garmisch.

Das wunderbare und heimelige Gelände mit seinen idyllischen und urigen Holzhäusern, seiner Feuerstelle, dem Speisehaus und den Outdooruschen werden uns die Ursprünglichkeit der Natur erleben lassen. 14 Tage sind eine enorme Herausforderung für die Gemeinschaft und das Miteinander. Bewährte Mitarbeiter geben ihr Äusserstes durch Zeit und Kraft, Liebe und Leidenschaft, um den Jungen und Mädchen ein unvergessliches Sommererlebnis zu garantieren.

Eingeladen sind Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren, unabhängig der Konfession oder des Alters.

Nähere Infos sind im Anmeldeprospekt, das von der homepage runtergeladen werden kann oder in der Jungschar erhältlich sind. Anmeldeschluss ist Mitte Juli, ratsam ist aber eine Anmeldung bis Mitte Juni.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Silvia Engel 07532/7496) oder schreiben eine mail an silviaengel@gmx.de

Wir freuen uns auf alle Kinder, die mitfahren können und wollen und danken allen Eltern, die Vertrauen in die Mitarbeiter haben.

Silvia Engel

Kinderstunde

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren zur Kinderstunde.

In der Grundschule in Stetten, alle zwei Wochen am Dienstag von 16.00-17.15 Uhr treffen sich

Motivierte junge Mitarbeiterinnen, um den Kindern biblische Geschichten zu erzählen, mit ihnen zu spielen, zu singen und Freude zu haben. Es ist eine fröhliche und aufgeweckte Gruppe, zu der auch gerne noch Kinder dazustoßen können.

Die nächste Kinderstunde ist am Dienstag, den 1. März.

Mona Kuhfeld

„Girls-Night“ auf der Insel Reichenau

Zu einen aussergewöhnlichen Event auf der Insel Reichenau laden Carmen Baiker und Silvia Engel alle Mädchen im Alter von 12-18 Jahren, unabhängig der Konfession, am Freitag und Samstag, den 11./12. März herzlich ein.

Untergebracht sind wir im Evangelischen Gemeindehaus der Heilig Geistkirche auf der Reichenau.

„Steh auf und werde, was du bist“, so lautet das Thema der 24-stündigen Girls-Night.

Gemütlichkeit, chillen, Musik hören, genießen, lachen, kochen, bewegen, spielen, denken, beten, Freundschaft pflegen, einander kennenlernen, staunen....-

Komm und geh mit und bring deine Freundin mit.

Einladungen sind auf der homepage unter www.cvjm-stetten.de oder im Jugendkreis erhältlich.

Kosten: 20 Euro

Der Rüstbrief wird unmittelbar nach der Anmeldung per mail geschickt.

Carmen und Silvia

Immer gut informiert:

VON A... BIS Z

wie Albbucker Info

wie Zeller Nachrichten



Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: www.primo-stockach.de

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de





GEMEINDE DAISENDORF

Gemeinde Daisendorf
Bürger für Bürger

Musik, die zu den Herzen spricht



Frédéric Chopin – aus Leben und Werk

Lesung: Marianne Felsche
Klavier: Helmut Boerner

Freitag, 26. Februar 2016, 19.30 Uhr
Rathaus Daisendorf, Bürgersaal – Eintritt frei
Im Anschluss Stehempfang im Rathausfoyer

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

**Sperrhotline für den neuen Personalausweis
 116 116**

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnunggebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Ehrenamtliche Helfer für zwei syrische Familien gesucht!

Die Gemeinde Daisendorf ist auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern für zwei syrische Familien (jeweils ein Ehepaar mit Kleinkindern). Idealerweise haben Sie einen türkischen Sprachhintergrund und wohnen in Daisendorf.

Für die ehrenamtliche Betreuung stellen wir uns sogenannte „Paten“ vor, welche die Familie zu Beginn im Alltag unterstützen und bei Fragen Ansprechpartner für die Familie sind.

Kontakt

Wer sich engagieren möchte, kann sich bei der Gemeinde Daisendorf unter Telefon 07532/4949811 (Frau Hoffmann, Hauptamt) melden.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Einladung zum Seniorennachmittag am 24. Februar 2016

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 24. Februar 2016, um 14.30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses statt. Alle älteren Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Eigene Gedicht- oder Liedvorträge aus dem Kreis der Senioren sind erwünscht. Kuchen Spenden werden gerne vom Organisationsteam entgegengenommen.

Das Organisationsteam freut sich auf Ihr Kommen!



energieagentur
Bodenseekreis

Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Engagierte Menschen für die Betreuung von Menschen mit Demenz gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit einer Demenzerkrankung in Uhldingen-Mühlhofen an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe/Sozialpädagogik und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche in der DRK Geschäftsstelle, Hallendorfer Str. 8 in Uhldingen-Mühlhofen: Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.

Für die Betreuung in diesen Gruppe suchen wir weitere **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** zur Unterstützung des bestehenden Teams.

Vorerfahrungen mit Menschen mit Demenz sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was Sie an Zeit im Jahreslauf verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- Fortbildung
- die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten einzubringen
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten
- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Kleiderbasar Daisendorf



Samstag, 05. März 2016
14.30-16.00 Uhr
im Rathaus Daisendorf

Abgabe Samstag 05.03: 10.00 - 12.00 Uhr
Verkauf Samstag 05.03: 14.30 - 16.00 Uhr
Rückgabe Samstag 05.03: 18.30 - 19.00 Uhr

- ° Kuchenverkauf bereits ab 14.00 Uhr!
- ° Kinderaktion: Malecke für Kinder

Verkauft wird gut erhaltene Frühjahrs- und Sommermode, Umstandsmode, Fahrzeuge, Kinderwagen, Kindersitze, Rollschuhe, Fahrräder, und vieles mehr

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Fr. Narr: 07532-8078872
Fr. Armbruster: 07532-3130256
Fr. Benkhard: 07532-9872

oder unter www.kindergarten-daisendorf.de

Bitte übersichtlich auszeichnen	
Kunde/ Nr. Bsp.: 201/1...	Größe
Artikel	Preis 0,50/ 1,00...€

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz hat freie Plätze

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren im westlichen Bodenseekreis ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr im Rotkreuzzentrum in Uhldingen-Mühlhofe, Hallendorfer Str. 8 an. Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen“, sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Diese Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut. **Die Gruppe am Donnerstag hat derzeit noch freie Plätze zu vergeben.** Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbe-

teiligung für dieses Angebot beantragt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

TOURISMUS

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungen

Datum	Wochentag	Zeit	Veranstaltung	Ort
19. Februar	Freitag	19.30 Uhr	Lesung des Linzgau Literatur Verein „Karin Schwind - Roman/Reise“	Frickingen, Altes Schulhaus Frickingen-Leustetten
	Freitag	20 Uhr	Kulturforum Salem: „Isch halt so!“ - Kächeles - Mundartkabarett	Salem, Im Prinz-Max-Saal in Salem-Neufrach
	Freitag	20.15 Uhr	Frickinger Filmauslese: „Die Friseurin“	Frickingen, Lagerhäusle in Frickingen-Altheim

Termine der Prospektbörsen

Im Vorfeld der Saison finden wieder verschiedene Prospektbörsen statt, bei denen Touristikorganisationen, Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen ihr Prospektmaterial präsentieren. Hier können sich Vermieter informieren und Unterlagen für ihre Gäste sammeln. Folgende Termine wurden von den einzelnen Veranstaltern bekanntgegeben:

- | | | |
|-------------------------|---|--------------------------------------|
| • Sa, 27.02.2016 | Prospektbörse des Hegau Tourismus | Steißlingen,
Seeblickhalle |
| • Di, 15.03.2016 | Prospekt-Schiff | MS Graf Zeppelin |
| 13.30-17 Uhr | Lindau | |
| • Mi, 16.03.2016 | Prospekt-Schiff | MS Graf Zeppelin |
| 10-12 Uhr | Friedrichshafen | |
| 14-16 Uhr | Meersburg | |
| • Di, 22.03.2016 | Prospektbörse des Oberschwaben Tourismus | Bad Buchau |
| 10-12 Uhr | Überlingen | Kurzentrums |
| 14-16 Uhr | | |
| 14-15.30 Uhr | | |

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

Grüß mal wieder

Überraschen Sie Ihre Lieben mit netten Grußanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**
 ☎ Tel. 07771/9317-11 ☎ Fax 07771/9317-40 ☎ anzeigen@primo-stockach.de





BERICHTE UNSERER VEREINE



Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dai- sendorf am 19.02.2016

Entsprechend der Satzung findet die Jahres-
hauptversammlung der Freiwilligen Feuer-
wehr Daisendorf am Freitag, den 19.02.2016
um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Toten Ehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Jugendfeuerwehr + Kin-
derfeuerwehr
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Feuerwehrausschusses
9. Ansprache des Bürgermeisters
10. Ansprache des Kreisbrandmeisters
11. Wahlen
12. Ernennung Jugendwart
13. Ehrungen und Beförderungen
14. Neuaufnahmen in die Aktive Wehr
15. Wünsche und Anträge

Zu dieser wichtigen Versammlung möchte
das Kommando alle Mitglieder der Frei-
willigen Feuerwehr Daisendorf einladen und
bittet um pünktliches und vollzähliges Er-
scheinen.

gez. Thomas Ritsche
Kommandant



Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.

Generalversammlung (Vorankündigung)

Die diesjährige **Generalversammlung** des
Musikvereins Daisendorf/Stetten findet am
Freitag den **04.03.2016** um **20.00 Uhr** im
„Grünen Baum“ in Stetten statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesord-
nung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wünsche und Anträge

Der MV Daisendorf/Stetten möchte die Be-
völkerung bereits heute auf diese Veran-
staltung hinweisen und bittet um Vormer-
kung dieses Termins. Etwaige Anträge sind
bis eine Woche vorher der Vorstandschaft
schriftlich bekannt zu geben.



Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Die Narren drücken nochmal die Schulbank...

04. Februar war in diesem Jahr der „Hochtag“ der Fasnet. Am Schmotzigen hörten man schon
um 05:00 Uhr eine große Schar Bürger durch die Straßen ziehen, um die Dorffasnet mit Ras-
seln, Trommel und Pfeifen (mit der Katzenmusik) einzuläuten. Für die vielen Frühaufsteher an
diesem Tag wartet dann als Dankeschön das traditionelle Frühstück im Narrenstüble.



Um 09:00 Uhr besuchten die Narren mit der kinderjähigen Narrenmusik die Kinder und Erzie-
herinnen des Kindergartens. Nachdem die Kinder den Narren ihr tänzerisches Können vorzei-
gen hatten, starteten die Narren, die Erzieherinnen und die Kinder zu einer heißen Bobfahrt
durch den Kindergarten (Bobfahrer Lied).



Bei dieser Fahrt hatten nicht nur die Kinder sichtlich Ihren Spaß. Im Anschluss konnten sich alle noch bei Brezeln und einem Gläschen Sekt oder O-Saft stärken bevor es für Narren und die Musiker schon wieder weiter ging, „zum Sturm auf das Rathaus“.

Doch in diesem Jahr sollte es den Narren (im ersten Moment) einfach gemacht werden, die Macht während den Fasnetstagen über das Rathaus zu erlangen. Die Narren betrat den diesjährigen Jahr nicht das Rathaus, sondern das Schulhaus. Und wie es in der Schule so üblich ist, begrüßte Lehrer Lemke die Narren und die Bürgerschaft, in der Aula des Schulhauses, und verdonnerte alle noch einmal dazu, die Schulbank zu drücken. Lehrer Lemke unterrichtete höchst persönlich das Fach „Badisch-Deutsch“. Er stellte Fremdwörter (Badisch) an die Bürgerschaft, den Narrenpolizisten und die Präsidentin, damit diese dann, die badischen Wörter ins Deutsche übersetzen sollten. Bei bestandener Prüfung gab es von Lehrer Lemke dann immer eine kleine Belobigung. Präsidentin Marion hatte es doch sichtlich schwer als „nei geschmeckte“ dem Badisch-Deutsch stand zu halten. Doch hier hatte der Lehrer Lemke Nachsicht, mit Hilfe und Unterstützung des Narrenpolizisten Martin, übergab er dann, trotz des nicht ganz fehlerfrei bestandenen Tests der Präsidentin den Rathaus Schlüssel, und somit den Narren die Oberhand auf das Rathaus.



Mit den Narren an der Macht, ging es auch gleich närrisch mit den Saugatter g'schnorr weiter. Lehrer Lemke steuerte hierzu noch ein musikalischen Beitrag bei, bevor er sein Amt als „Lehrer“ ablegte und in die wohlverdienten Fasnetferien ging. Die Präsidentin Marion stieg nach ihrer Premiere im letzten Jahr auch dieses Jahr wieder in die Bütt, und erzählte mit „ihrer weißen Maske“ was im letzten Jahr bei ihr und den Narren ist so geschehen.

Das Foyer wurde kurzer Hand zu Stammtisch des Dorfkruges umfunktioniert, als Thomas Ritsche und Siegfried Willibald ihr Können bei Stammtisch Geschwätz und Gerüchten zum besten gaben. Claudia Mager lockerte mit Skigymnastik und ihrem Beitrag nicht nur die Muskulatur in den Armen und Beinen der anwesenden sondern auch die Lachmuskeln.

Schon am Nachmittag war das Rathaus voll in Narrenhand. Um 14:00 Uhr starten die Kinder des Dorfes in der Baitenhausstraße mit einem Kinderumzug zum Rathaus, wo im Bürgersaal der Kinderball stattfand, während sich im Foyer des Rathauses Alt und Jung bei Kaffee & Kuchen vergnügten. Eher man sich versah, konnte man auch schon sein Narrenhäus mit dem Nachtgewandt tauschen, und um 19:30 Uhr pünktlich den Hemdglonkerumzug mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle DS miterleben.

Der anschließende Hock mit ausgiebiger Stimmung und guter Laune im Rathausfoyer ging bis in die frühen Morgenstunden.

Kehraus, und aus die Maus...

Traditionell fand wieder am Fasnets - Dienstag, den 09. Februar 2016 der Kehraus im Verein statt. Die Präsidentin Marion begrüßte die anwesenden Trauergäste und sprach ein paar kurze Dankesworte zur

Fasnet 2016, Sie verkündete auch das dieses Jahr die Trauerfeier, auf Grund der Wetterlage im Stübli vollzogen wird. „Pfarrer Krissi“ erschien in diesem Jahr mit weiterem Geleite, sie hatte noch zwei Urgeister zu Predigt mit dabei. Krissi hatte in ihrer Predigt dieses Jahr aber nicht nur Dankes und Lobesworte sondern auch die ein oder anderen Mahnworte, so wie Bitten an unseren geliebten „Sumpfi“ mit dabei. Wie z.B. das er dafür sorgen solle, das die Präsidentin bis zum nächsten Jahr besser badisch kann, damit Sie bei der nächsten Bürgermeisterabsetzung besser da stehe, desweiteren stellte Krissi unserem „Sumpfi“ noch ein neues Mitglied zur Überwachung zur Seite, dieser soll nächstes Jahr am Narrenbaumstellen seinem Mundwerk entsprechend als Frosch den Umzug bestreiten.



Zur Verbrennung folgten Krissi und ihrem Geleite die Trauergäste dann auf den Rathausplatz wo dieser dann in Rauch verpuffte und die anwesenden, die Fasnet 2016 in ihren Köpfen mit einem Weinen und einem lachenden Auge Revue passieren ließen. Wir dürfen uns alle schon auf die nächste Fasnet 2017 freuen.



Die fünfte Jahreszeit ist nun vorbei und Schluss ist's mit der Narretei.

Darum möchte ich es heute nicht verpassen und kann es daher auch nicht lassen, euch allen hiermit Danke zu sagen.

mein Dank gilt...

... meiner Vorstandschaft

... allen aktiven Mitgliedern der Sumpfgeister, der Weihermännle, den Fröschen, dem Narrenrat, den Narreneltern und unserem Narrenpolizisten die an den Umzügen im Dorf, ums Dorf und bei den Auswärtigen Umzügen trotz Schnee, Wind und Eis mit dabei waren,

... unserer Tanz "Mama" Sandra für die viele Stunden die Sie für unseren Narrensammen für die Proben und Auftritte investiert hat,

... allen Helfern auf unseren Veranstaltungen die vor, während und nach den Veranstaltungen immer zur Stelle waren, auch denen die uns einfach spontan unter die Arme gegriffen haben wenn es mal eng wurde,

... den vielen Kuchenbäcker/-innen für Ihre Kuchen Spenden,

... den Vereinseigenen Köchen für die Unterstützung und Zubereitung diverser Speisen,

... den Mitgliedern und unserer Jugend für die Dorfsammlung,

... unserem Haus und Hof Fotografen Otto, für die tollen Bilder bei den Veranstaltungen

... den Bürgern und Gönner des Vereines für Ihre Spenden bei der Dorfsammlung,

... den Mitgliedern der Zimmermannsgilde, die den Narrenbaum wie immer gekonnt aufgestellt haben und am Aschermittwoch auch wieder ordnungsgemäß entsorgt haben,

... der Musikgruppe D&S für Ihre musikalische Unterstützung bei unseren Veranstaltungen,

... den Bierdeckelpfeifer für Ihre musikalische Unterstützung bei diversen Auswärtsumzügen und der Bombigen Stimmung anschließend im Bus

... den Musikern der Narrenmusik für Ihrer musikalischen Einlagen bei Kindergartenbesuch ,dem Rathaussturm und dem Saugatter g'schnorr

... den Akteuren im Saugatter g'schnorr, die mit ihren Büttreden ihren Mitmenschen wieder den Narrenspiegel vorhielten,

... der Gemeinde Daisendorf und deren Mitarbeiter für Ihre Unterstützung und Mithilfe,

... allen die uns mit Ihrem Engagement Unterstützt haben und durch Ihr Mitwirken mitgeholfen haben das wir alle eine schöne und friedvolle, abwechslungsreich und bunte Dorffasnet erleben konnten,

... den Gästen und Besuchern für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen,

... den auswärtigen Narrenzünften und Musikgruppen für Ihre Unterstützung,

... den Funkenbuben und Mädels für die Errichtung des Funkens und der Bewirtung am Funkensonntag,

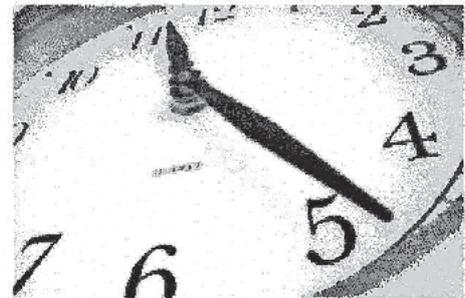
... allen jenen, die ich hier vielleicht namentlich nicht genannt haben,

Ich hoffe, dass es euch allen gefallen hat und dass es für manch einen vielleicht ein Anreiz ist, sich vielleicht selbst passiv/ aktiv beim Narrenverein Sumpfgeister zu beteiligen denn in weniger als 8 Monaten heißt es schon wieder „ Narri-Narro“ die fünfte Jahreszeit hat begonnen.

**Es begrüßt euch
Marion Kaja**

Bilder von diesen Tagen findet ihr unter www.sumpfgeister.de

**Redaktionsschluss
für die Abgabe von Textbeiträgen:
Freitag, 12.00 Uhr
bei der Gemeindeverwaltung Daisendorf.**



Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden. Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss z. B. durch Feiertage.



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefeldern

St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-
Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg
vom 20. bis 28. Februar 2016

Samstag, 20.02.2016
18.00 Uhr Seefeldern u. Immenstaad

Sonntag, 21.02.2016
7.30 Uhr Birnau (u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Baitenhausen
10.30 Uhr Meersburg u. Hagnau
10.45 Uhr Hersberg
17.30 Uhr Hersberg (Vesper)

Dienstag, 23.02.2016
18.30 Uhr Stetten u. Immenstaad

Mittwoch, 24.02.2016
6.00 Uhr Meersburg (Morgenlob)
9.00 Uhr Meersburg

Donnerstag, 25.02.2016
7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst)

17.30 Uhr Seefeldern (Schülergottesdienst)
Freitag, 26.02.2016
9.00 Uhr Meersburg
17.00 Uhr Meersburg (Kreuzweg)
18.30 Uhr Hagnau
19.30 Uhr Hersberg (Anbetung)

Samstag, 27.02.2016
18.00 Uhr Hagnau u. Immenstaad

Sonntag, 28.02.2016
7.30 Uhr Birnau (u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Mühlhofen
10.30 Uhr Meersburg
10.45 Uhr Hersberg
17.30 Uhr Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich:
Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeld u. Hagnau vom 20. Februar 2016 – 28. Februar 2016
Samstag, 20.2. Erste Fastenwoche
 Seefeld

18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder
Taufe des Kindes Malte Horn

mitgestaltet von der Gruppe „Effata“

(Gedenken: Franz Bosch u. Angehörige)

anschl. Treffen im Gemeinderaum

Immenstaad

18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder
Taufe des Kindes Linus Käppeler

mitgestaltet von der Gruppe „Kreuz u. quer“

Sonntag, 21.2. ZWEITER FASTENSONNTAG
Birau

7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)

Baitenhausen

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

(Gedenken: Angela Hansel u. Annette Preuß)

Meersburg

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder mit Taufe der Kinder
Klemens Broszat
Ailina Dreher

mitgestaltet von der Gruppe „unterwegs“

(Gedenken: Alfons Dreher, Maria u. Rudolf

Bernhard; Elisabeth u. Walter Bommer)

Kinderkirche
Hagnau

10.30 Uhr Eucharistiefeier

(Gedenken: Ernst Ehrlinspiel u. Angehörige)

Ministrantenplan A

Montag, 22.2. KATHEDRA PETRI

Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 23.2. Zweite Fastenwoche

Unteruhldingen Kein Abendlob

Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz

Stetten 18.30 Uhr Eucharistiefeier

(Gedenken: Willi Boll; Fam. Schellinger; Berthold Bitzenberger)

Mittwoch, 24.2. HEILIGER MATTHIAS

Pfarrkirche Meersburg

6.00 Uhr Morgenlob

Meersburg

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Unteruhldingen
Kindergarten

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Eucharistiefeier und Krankensalbung

Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz

Martin-Luther-Haus

18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerstopp

für Männer

Pfarrheim St. Martin

19.30 Uhr Vorbereitungsabend für Weltgebetstag

Meersburg

20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen

(Info: 07532/410040)

Donnerstag, 25.2. Zweite Fastenwoche
Meersburg

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Oberuhldingen Kein Morgenlob

Seefeld

17.30 Uhr Schülertagesdienst

Hagnau

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 26.2. Zweite Fastenwoche
Meersburg

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Gedenken: Eugen Höhn)

17.00 Uhr Kreuzweg

Hagnau

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

(Gedenken: Fam. Urnauer u. Siebenhaller)

Samstag, 27.2. Zweite Fastenwoche
Hagnau

18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Tauferneuerungsgottesdienst für die Kommunionkinder

mitgestaltet von der Tschörschband

(Gedenken: Walter Bayer u. Angehörige; Josef Ibele)

Ministrantenplan B

Immenstaad

18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Seefeld

18.00 Uhr „Wort Gottes feiern“

„Fastenzeit“

Sonntag, 28.2. DRITTER FASTENSONNTAG
Birau

7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)

Mühlhofen

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Gedenken: Elfriede u. Richard Grzib u. Groß-

eltern; Helene u. Martin Hochrein)

Seefeld

10.00 Uhr Kinder-Gottesdienst

Meersburg

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarr-

gemeinde

(Gedenken: Fam. Hofmann u. Stulz; Willi

Meyer; Fam. Bosch u. Bendel; Fam. Küh-

wein-Humig; Leo Wahl; Rosi Kumek u. ver-

storbene Angehörige)

Siplingen

18.00 Uhr Jugendgottesdienst

mit Weihbischof Dr. Gerber

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesseund in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.**Hagnau** Beichtgespräche nach Vereinbarung.
Erstkommunionkinder Tauferneuerung:
Die ganze Gemeinde ist eingeladen mit den **Hagnauer Erstkommunionkindern, ihren Eltern und Angehörigen am Samstag, 27.****Februar um 18.00 Uhr** in der Kirche in Hagnau im Tauferneuerungsgottesdienst das Taufversprechen zu erneuern.

Dies ist ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung auf den weißen Sonntag, der für die ganze Gemeinde wichtig ist. Früher wurde das Taufversprechen am Beginn des Erst-

kommuniongottesdienstes erneuert, ein Ritus, der eher am Rande wahrgenommen wurde. Die Erstkommunionkinder haben auf dem Weg der Vorbereitung zum weißen Sonntag schon so viel kennen gelernt, dass Sie ganz bewusst Ihr Taufversprechen jetzt erneuern können.

Wir bitten um Begleitung im Gebet für die Kommunionkinder.
Gottesdienst für und mit kleinen Kindern Einladung zum Kinder-Gottesdienst für Klein und Groß am 28. Februar um 10 Uhr in der Pfarrkirche Seefeld

Auch unsere Kleinsten sollen erleben dürfen, dass die Kirche ein Raum ist, in dem man sich wohlfühlen und gemeinsam Freude haben kann. Deshalb wollen wir kleine Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwister...-unabhängig von Glaubenszugehörigkeit herzlich zum gemeinsamen kindgerechten Feiern in die Seefeldener Kirche einladen.

Wir feiern am 28. Februar um 10 Uhr unter dem Thema: „Zachäus- Gottes große Liebe verändert zum Guten!“

und werden miteinander fröhliche Lieder singen und auf ganzheitliche Weise der Botschaft von der Liebe Gottes nachspüren.

Anschließend möchten wir unser Feiern mit gemeinsamen Zusammensitzen im oder beim Seefeldener Pfarrhaus ausklingen lassen und freuen uns über kleine Gebäck-, Obst- oder andere Fingerfood-Spenden dafür.

In Vorfreude auf Ihr und Euer Kommen und Mitfeiern

das Vorbereitungsteam

Ökumenisches Bildungswerk Meersburg-Uhldingen
Tages-Tanzseminar: BIBEL BEWEGT

5. März 2016 von 10.30 bis 17.15 Uhr

Weitere Infos entnehmen Sie bitte den aus-gelegten Flyer am Schriftenstand

03.06. bis 12.06.16
Studienreise nach Armenien

Biblische Reisen GmbH, Stuttgart

Info u. Anmeldung: Monika Baur, Tel. 07532/414177
Zur 40 tägigen Österlichen Bußzeit

Die Zeit der Vorbereitung auf Ostern hat eine - bis in die frühe Kirche - zurückreichende Tradition. Schon äußerlich gesehen verzichten wir in der Kirche auf Blumenschmuck und äußeren Aufwand; bis Ostern erklingt kein festliches Orgelspiel, wir singen kein Gloria und kein Halleluja. Wichtige Tage sind in jedem Fall die beiden Fast- und Abstinenztage am Aschermittwoch und Karfreitag.

Aber auch innerlich wollen wir uns vorbereiten auf Ostern. Die herkömmlichen Formen sind Fasten (Verzicht), gute Werke und Gebet. Diese Formen wollen uns helfen besser zu uns selber zu finden und unsere Beziehung zu Gott, unseren Glauben zu intensivieren.

Wir laden ein in der Fastenzeit besondere Impulse zu setzen durch besondere Gottesdienste und Angebote:

- **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen:** 4. März um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Ur-

ban, Meersburg und am 4. März um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Martin, Oberuhldingen

- **Fest des Hl. Josef** am 19.03. um 9 Uhr in Meersburg
- **Seniorenachmittag mit Krankensalbung** in Unteruhldingen (Kindergarten) (anschließend Kaffee und Kuchen): Mittwoch, 24.02. um 14.30 Uhr (Fahrdienst bis Montag bei Frau Sulger: (T: 8584) anmelden!) (Fahrdienst für auswärtige Bürger bitte im Pfarrbüro (T. 6059) anmelden.)
- **Bußfeier zur Vorbereitung auf Ostern:**

für die Pfarrgemeinden Samstag, 12.03. um 18 Uhr in Seefeld. Am Sonntag, 13.03. um 19 Uhr in Immenstaad und am Sonntag, 20.03. um 19 Uhr in Meersburg

- **Rosenkranzgebet:** Freitag 8.30 Uhr in Meersburg
- **Kreuzweg in Meersburg:** an den Freitagen der Fastenzeit 17 Uhr (ab 19. Februar)
- **Kreuzweg in Kippenhausen:** am 09. und 23. März um 9.00 Uhr
- **Kreuzweg Frauengemeinschaft Meersburg:** Freitag, 11. März um 17 Uhr
- **Kreuzweg Frauengemeinschaft Seefeld/Oberuhldingen (Kapelle)**

18.03. um 18 Uhr, anschließend binden der Palmsträuße im Pfarrheim St. Martin

- **Laudes-Morgenlob:** jeweils mittwochs in der Fastenzeit um

- 6 Uhr in der Pfarrkirche Meersburg
- **Feier der Versöhnung (Beichte)** jeweils samstags 30 Minuten vor der Vorabendmesse, sowie Karfreitag, 25. März um 11 Uhr in Meersburg und Immenstaad
 - **Besondere Beicht- und Gesprächsmöglichkeit mit auswärtigem Priester:**

Samstag, 19. März um 16 bis 17 Uhr, in Meersburg

- **Geistlicher Übungsweg in der Fastenzeit:** kann heruntergeladen werden von

Der Internetseite: www.spoletto-gengenbach.de; Hefte auch im Pfarrbüro erhältlich.

!!!Achtung!!! Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Ab Montag, 29. Februar 2016, ist das **Pfarrbüro Meersburg** Tel. 07532/6059, wie folgt geöffnet:

Montag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag ist das Pfarrbüro geschlossen.

Ab Montag, 29. Februar 2016, ist das **Pfarrbüro Immenstaad** Tel. 07545/6237, wie folgt geöffnet:

Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.

Frau Rosa Siebenhaller, **Pfarrbüro Kippenhausen**, erreichen Sie unter Tel 07545/1397.

Zum Nachdenken:
Ein Blick in die Vergangenheit hat nur Sinn, wenn er der Zukunft dient.
(Konrad Adenauer)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

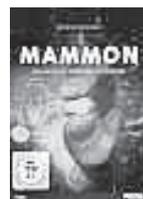
mit Daisendorf, Hagnau und Stetten
Evangelisches Pfarramt:
von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg
Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)
Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de
E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Bürozeiten: bis zum Ende des Jahres
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin: Anja Kunkel
Tel.: 07532-80 80 78
Pfarrerin: Silvia Johannes
Tel.: 07551-30 94 89

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 18. Februar 2016
20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe

Freitag, 19. Februar 2016
15.30 Uhr Minigottesdienst im Martin-Luther-Haus, für Kinder von 0 – 4 Jahren und alle Interessierten.



FILM ALS VERSTEHENSHILFE

Freitag, 19. Februar 2016
19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Immenstaad, Adlerstraße 22

Als Auftakt der Predigtreihe und Hintergrund für das Verstehen der (Finanz-)Krise zeigen wir den Film „Mammon – per Anhalter durch das Geldsystem“ (2015 in arte gesendet).

Samstag, 20. Februar 2016
18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Daisendorf „Auf Notfalldiät“, gehalten von Anja Kunkel, Beginn der Predigtreihe „Apokalypse jetzt“

Sonntag, 21. Februar 2016
9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche „Auf Notfalldiät“, gehalten von Anja Kunkel, Beginn der Predigtreihe „Apokalypse jetzt“
11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau „Auf Notfalldiät“, gehalten von Anja Kunkel, Beginn der Predigtreihe Apokalypse jetzt“

Gottesdienst in der Predigtreihe „Apokalypse jetzt“ 2016
„Apokalypse Jetzt! – Wie ich mich auf eine neue Gesellschaft vorbereite. Ein Selbstversuch“ – unter diesem Titel hat Greta Taubert ihre Erlebnisse während eines ganzen Jahres aufgeschrieben. Systematisch und buchstäblich am eigenen Leib probierte sie während dieser Zeit die verschiedensten Strategien im Umgang mit unseren Zukunftsängsten aus und fasst ihre Erfahrungen mit Intelligenz und Witz zusammen.

Die Themen der Predigtreihe
In der Predigtreihe der Regio Ost nehmen wir uns folgende der Kapitel dies Selbstversuches vor und bringen sie mit biblischen Texten ins Gespräch:
Auf Notfalldiät; oder: Was habe ich vom Horten? Pfarrerin Anja Kunkel
Modernes Nomadentum- Wir haben hier keine bleibende Stadt Pfarrerin Kirstina Wagner
Die Wahrung Solidarität oder; Ist Geben seliger als Nehmen? Pfarrerin Martina Schüssler

Dienstag, 23. Februar 2016
15.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift

Mittwoch, 24. Februar 2016
18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerchoppen im Martin-Luther-Haus

Samstag, 27. Februar 2016
11.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 28. Februar 2016
9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Sabine Nörtemann.
11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann.

Vorankündigung:
Das nächste Treffen des Fröhlichen Silberkreises findet am 9. März um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Zeitspenden

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Grüner Gockel
Haben Sie Zeit, Computerkenntnisse und Interesse an Technik wie auch Naturschutz? Suchen Sie eine interessante Aufgabe als Ihr Ehrenamt in Ihrer Kirchengemeinde? Dann melden Sie sich gerne im evangelischen Pfarramt Meersburg. Wir freuen uns auf Sie, um mit Ihnen unsere Kirchengemeinde beim Grünen Gockel, neu zertifizieren zu lassen.

Besuchsdienst
Sie haben Zeit, mögen Menschen und suchen für sich eine neue Herausforderung? Sie würden gerne eine Weiterbildung in Gesprächsführung, Seelsorge im Alltag bekommen? Dann melden Sie sich gerne im evangelischen Pfarramt Meersburg.

Wir freuen uns auf Sie. Mit Ihnen wollen wir unseren Geburtstag Besuchsdienst für unsere Senioren
In der Gemeinde ausbauen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“
(Römer 5,8)

Evangelische Kirchengemeinde Hagnau

Sonntag, 21. Februar 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau „Auf Notfalldiät“, gehalten von Anja Kunkel, Beginn der Predigtreihe Apokalypse jetzt“.

Sonntag, 28. Februar 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann.

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen **Seelsorgeeinheit Meersburg**

Ev. Kirchengemeinde Daisendorf St. Martin-Kapelle

Samstag, 20. Februar 2016
18.00 Uhr Abendgottesdienst

EVANGELISCHE CHRISCHONA-GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email: info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de

„... anders als man denkt!“

Der amerikanische Psychologe und Buchautor Larry Crabb erzählte einmal, wie er sich als Vierjähriger aus Versehen im Badezimmer einschloss. Man versuchte vergeblich die Tür von außen zu öffnen. Schließlich beruhigten ihn seine Eltern durch das Schlüsselloch: „Keine Angst, Papa holt dich gleich raus!“ Angestrengt starrte Larry auf die Türklinke, über die ja wohl die Rettung kommen würde. Aber die Klinke rührte sich nicht. Seine Angst wollte zur Panik werden. Da hörte Larry plötzlich ein Geräusch hinter sich - es war sein Vater, der auf einer Leiter vor dem Fenster stand. Die Hilfe war gekommen, aber aus einer ganz unerwarteten Richtung. So ähnlich geht es uns manchmal mit unserem himmlischen Vater. Wir stehen mit leeren Händen da, schreien um Hilfe und haben genaue Vorstellungen davon, wie die Hilfe auszusehen habe. Wir brauchen Gesundheit, unsere Geldsorgen oder der schwierige Kollege haben wegzugehen. Gott erfüllt unsere Wünsche nicht automatisch, aber er ist immer treu, ob unsere äußere Lage sich ändert oder nicht. Und manchmal kommt seine Hilfe aus einer völlig unerwarteten Richtung.

„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!“ Philippe 4,6

Donnerstag, den 18. Februar

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 19. Februar

19:30 Uhr Herzschlagkampagne

Samstag, den 20. Februar

12:30 Uhr MitarbeiterForum

Sonntag, den 21. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Donnerstag, den 25. Februar

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 26. Februar

18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre) + Jugend & Tiefgang - facebook.com/jubika-meersburg

19:30 Uhr Herzschlagkampagne

Sonntag, den 18. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
http://www.nak-sued.de
oder regional
http://meersburg.nak-tuttlingen.de

**Donnerstag, 18. Februar 2016
20.00 Uhr Gottesdienst**

**Sonntag, 21. Februar 2016
09.30 Uhr Gottesdienst & Vorkonfirmations-
schule**

**Mittwoch, 24 Februar 2016
15.00 Uhr Seniorentreffen**

**Donnerstag, 25. Februar 2016
20.00 Uhr Gottesdienst**

**Sonntag, 28. Februar 2016
09.30 Uhr Gottesdienst & Vorkonfirmations-
schule**

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohlthuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

**Sonntag, 21.02.2016
09:30 Uhr – 11:15 Uhr**

Vortrag:
„Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?“
Bibeltextanalyse mit Zuhörerbeteiligung -
Thema:
„Die Macht der Zunge zum Guten nutzen
(Psalm 19:15)“

**Mittwoch, 24.02.2016
19:00 Uhr – 20:45 Uhr
Wöchentliches Bibellesen: Nehemia 12-13**

SCHÄTZE AUS GOTTES WORT
„Was wir aus dem Bibelbuch Nehemia lernen können“ -
z.B. Schlechten Umgang meiden - Nehemia 13:7-9.
Nach geistigen Schätzen graben:
Nehemia 13:31b – Was wünschte sich Nehemia von Jehova?

Welche Gedanken aus dem Bibellesestoff kann ich verwenden?
Was lerne ich über Gott?
UNS IM DIENST VERBESSERN
Wie laden wir ein zur wichtigsten Feier die Jesus vorgab -
sein Versprechen: „Du wirst mit mir im Paradies sein“!
UNSER LEBEN ALS CHRIST
- Lade alle in deinem Gebiet zum Gedächtnismahl ein!

Besprechung mit den Zuhörern:

„Ahmt ihren Glauben nach“ – Die biblische Person: Abigail.
Für uns: Abigails Mut und Verständigkeit, nachdem Nabal David beleidigt hatte! -
Lernpunkte: Jehova entgeht kein Fall von häuslicher Gewalt oder Unterdrückung – Lukas 8:17.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.

Gerne für Sie, unsere Website, www.jw.org mit nützlichen und praktischen Themen, wie z.B. Was passiert beim Tod? - Was ist der Sinn des Lebens? (Pfad: Bibel & Praxis/Fragen zur Bibel).

**SONSTIGE
GLAUBENS-
GEMEINSCHAFTEN**

**CHRISTLICHE
WISSENSCHAFT**

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 21. Februar

Die Elenden und Armen suchen Wasser, und ist nichts da; ihre Zunge verdorrt vor Durst. Aber ich, der Herr, will sie erhören; ich ... will sie nicht verlassen. Jesaja 41:17
Beim Herrn ist die Rettung. Dein Segen kommt über dein Volk! Psalm 3:9

Für alle, die sich auf den erhaltenden Unendlichen verlassen, ist das Heute reich an Segnungen. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com
www.christian-science.de

**Freie evangelische Gemeinde
Markdorf**

Herzliche Einladung:

Gottesdienst: 14-tägig im DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7 in Markdorf
Sonntag, 21. Febr. 2016 Gottesdienst um 10.30 Uhr
mit Predigt von Thorsten Brenscheidt

Missionsabend mit Tanja und Steffen Hill, Griechenland
in Bermatingen: Mittwoch, 24. Febr. 2016 um **19.00 Uhr**
Info: 07544/8501

Internet: www.markdorf.feg.de

 **GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG**

 **DER LANDKREIS
INFORMIERT**

**Kreiskulturamt schreibt Förderpreis für
junge Künstler aus**

Zum vierten Mal schreibt der Bodenseekreis den Förderpreis für junge und gegenständliche Kunst aus. Bewerbungen können sich junge Künstler unter 35 Jahre, die eine künstlerische Ausbildung durchlaufen oder bereits abgeschlossen haben. Die drei einzureichenden Werke müssen gegenständlich und in Malerei oder Zeichnung ausgeführt worden sein. Das Thema ist frei. Nähere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es auf www.galerie-bodenseekreis.de oder beim Kreiskulturamt, Tel. 07541 204-6412. Einsendeschluss ist der 7. April 2016.

Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt eine Fachjury die Künstlerinnen und Künstler aus, die an einer Ausstellung in der Galerie des Bodenseekreises vom 28. Juli bis 26. Oktober 2016 teilnehmen dürfen. Gewählt wird auch der Jury-Preisträger, für den ein Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro vorgesehen ist. Auch das Ausstellungspublikum selbst kann zur Jury werden und während der Ausstellungslaufzeit seinen eigenen Favoriten küren, der ein Preisgeld von 1.000 Euro bekommt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem alle Teilnehmer dargestellt sind.

Infoabende zu Versicherungsschutz Haftung im Ehrenamt

Für bürgerschaftlich Engagierte in Vereinen, Initiativen, Gruppen und Helferkreisen bietet das Landratsamt Bodenseekreis zwei

Infoabende zu den Themen Versicherungsschutz und Haftungsfragen an. Dabei wird auch die Unfall- und Haftpflichtversicherung vorgestellt.

„Versicherungsschutz für freiwilliges Engagement“ am Montag, 22. Februar 2016 um 18:00 Uhr im Landratsamt Bodenseekreis, Albrechtstraße 77 (Neubau), Säntissaal Z 711 mit Referent Dirk Erdelt vom ECCLESIA Versicherungsdienst. Anmeldung über Corinna Haag von der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter Tel. 07541 204-5605 oder E-Mail an corinne.haag@bodenseekreis.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Haftungsfragen im Verein“ am Mittwoch, 16. März 2016 um 19:00 Uhr im Landratsamt Bodenseekreis, Albrechtstraße 77 (Neubau), Raum Z 705 mit Referent Dr. Christian Krähe. Anmeldung über die Volkshochschule Bodenseekreis, Kursnummer: KA105040MA*, Tel. 07541 204 5425 oder auf www.vhs-bodenseekreis.de. Die Kursgebühr beträgt 8,40 Euro.

Millionen Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Sie leisten einen unbezahlbaren Beitrag für die Gesellschaft. Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind sie dabei auch Risiken ausgesetzt. Insbesondere im Schadensfall und bei Unfällen kann es bei Versicherungslücken dann schnell teuer werden. Um bürgerschaftliche Engagierte vor unkalkulierbaren Risiken zu schützen, hat das Land Baden-Württemberg eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für Ehrenamtliche abgeschlossen.

Vortrag in Meersburg: Pflege der Milchzähne

Am Dienstag, 23. Februar 2016 findet um 9:30

Uhr im Familientreff Meersburg im Sommerweg 19 (2. OG im Krippenhaus) ein Vortrag zum Thema Milchzähne statt. Ab wann und wie müssen Milchzähne geputzt werden? Wann sollte der erste Zahnarztbesuch stattfinden? Wie schädlich sind Saft, Kindertees und Süßigkeiten? Sollte Fluorid extra gegeben werden? Antworten auf diese Fragen gibt Gabriele Heggelbacher von der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit des Gesundheitsamtes Bodenseekreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Kinder wird während des Vortrags eine Betreuung angeboten. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

 **LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU**

**Bezirksversammlung 2016
der LandFrauen**

alle LandFrauen der Ortsvereine im Bezirk Überlingen-Pfullendorf sind herzlich eingeladen zur diesjährigen Bezirksversammlung am

**Samstag, den 27.02.2016, um 9.00 Uhr,
im Prinz Max in Salem-Neufrach.**

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und hören nach dem Bericht des Vorstands die Grußworte der Ehrengäste. Zum Abschluss berichtet uns Martin Müller aus Frickingen von seinem Spendenlauf, der ihn fast 7000 Km durch ganz Europa geführt hat. Er hat die Strecke vom Süden Spaniens bis an den nördlichsten Punkt in Norwegen zu Fuß zurückgelegt und wird uns seine Erlebnisse in Bildern und Erzählungen schildern.

Infoveranstaltungen zum gemeinsamen Antrag und FIONA

Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis bietet für Landwirte auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen zum „Gemeinsamen Antrag 2016“ und „FIONA“ an. Termine:

Gemeinsamer Antrag

Mittwoch, 17. Februar 2016, 20:00 Uhr im Gasthof Hirsch, Lindauerstraße 5, 88074 Meckenbeuren.

Montag, 22. Februar 2016, 20:00 Uhr im Prinz Max, Markdorfer Straße 33, 88682 Salem.

FIONA

Mittwoch, 24. Februar 2016 und Freitag, 26. Februar 2016

jeweils um 13:30 Uhr im Säntissaal des Landratsamts Bodenseekreis, Albrechtstraße 77, Friedrichshafen. Anmeldung unter Tel. 07541 204-5800.

Bäuerinnenkongress des LandFrauenverbandes Südbaden am Montag, den 29. Februar 2016

unter dem Motto „Abenteuer Landwirtschaft“ in der Belchenhalle in 79667 Aitern. Die Veranstaltung geht von 10.00 bis 16.30 Uhr, Einlass ist ab 09.00 Uhr (mit einem Willkommenskaffee). Prof. Dr. Gerhard Schwarting, Dozent an der Nürtinger Hochschule für Wirtschaft und Umwelt referiert zum Thema „Zukunft der Landwirtschaft in einer globalisierten Welt“. In der anschließenden Podiumsrunde berichten südbadische Bäuerinnen über die Herausforderung Bäuerin zu sein und zu bleiben. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Tagungsbeitrag beträgt 15 € (inklusive Verpflegung und Getränke).

Info & Anmeldung bei: Ihrer Ortsvorsitzenden, oder bei Kerstin Mock, Tel. 07544-743040, Fax: 07544-912701, E-Mail: mock@stueblehof.de. Je nach Anzahl der Anmeldungen starten wir einen Bus und fahren gemeinsam nach Aitern.

SCHUL- NACHRICHTEN

Informations- und Anmelde- tag an den Beruflichen Schulen in Überlingen am Samstag, 20.2.2016

Lust auf berufliche Bildung? Lust auf Zukunft?

Unter diesem Motto werden Bildungswege an den Beruflichen Vollzeitschulen für Absolventen der Hauptschule Klasse 9, der Werkrealschule Klasse 10, der Realschule Klasse 9 und 10 **beim Informations- und Anmelde- tag der Beruflichen Schulen Überlingen am Samstag, 20. Februar 2016 von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Constantin-Vanotti-Schule, Jörg Zürn Gewerbeschule sowie der Justus von Liebig Schule** aufgezeigt.

Anmeldungen für das Schuljahr 2016/2017 werden ab sofort bis 29. Februar 2016 sowie am Infotag, Samstag,

20. Februar 2016 von 08:30 bis 13:00 Uhr in den jeweiligen Sekretariaten entgegen genommen.

Weitere Informationen zu den Schularten und die entsprechenden Anmeldeformulare erhalten Sie auf den Webseiten der drei Schulen: www.cvschule.de; www.gewerbeschule-ueberlingen.de; www.jvls-ueberlingen.de

AUF EIN HERZLICHES WILLKOMMEN!



Zum **Tag der offenen Tür am Gymnasium im Bildungszentrum Markdorf** sind die Grundschullehrer und Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen herzlich eingeladen auf

Samstag, 27. Februar 2016, 10.00 – ca. 12.30 Uhr.

Bei dieser Informationsveranstaltung lernen die Viertklässler und ihre Eltern unsere Schule kennen:

- das Profil unserer Schule – insbesondere die Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9
- Schnupperunterricht in verschiedenen Fachbereichen für die Viertklässler
- Schulführungen für die Eltern mit Lehrern unserer Schule
- Besondere Angebote und Möglichkeiten Ganztagesangebote, Förderkonzept, Soziales Lernen, Ingenieurakademie, Bewegungsangebote, Fremdsprachen und Austausch; Schulgebäude, Aufenthaltsbereiche, Sportanlagen, Bibliothek.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in der Sporthalle. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, in unserer Mensa „Bistrino“ zu Mittag zu essen.

Vielen Dank und freundliche Grüße gez. Tilmann Siebert, Schulleiter



Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 204-5431 oder 5473

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„**Tipps und Tricks zum effizienten Umgang mit Word**“ Hier werden Dinge verraten, die Ihren täglichen Umgang mit Word nicht nur erleichtern, sondern richtig effizient werden lassen. vhespresso klein, stark, effizient, Durchführungsgarantie, kleine Gruppe: 1 bis 3 Personen. In Überlingen am Montag, 14.03., 14:00-17:00 Uhr, Kurs-Nr:

KA502963ÜB*, Kursgebühr: 79 EUR (inkl. Lehrbuch)

„**PC-Einstieg für Seniorinnen und Senioren**“ Es sind keine Vorkenntnisse nötig. In Überlingen ab Dienstag, 15.03., 6 Termine dienstags, 14:30-17:30 Uhr, Kurs-Nr: KA501141ÜB*, Kursgebühr: 144 EUR (inkl. Lehrbuch)

„**Excel spezial – Pivottabellen**“ In diesem Kurse geht es um das Analysieren von Daten: Erstellen und Bearbeiten von Pivot-Tabellen und Pivot-Diagrammen und Konsolidieren von Daten. Voraussetzung: solide Excel-Grundkenntnisse. vhespresso klein, stark, effizient, Durchführungsgarantie, kleine Gruppe 1 bis 3 Personen. In Markdorf am 15.03., 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502768MA*, Kursgebühr: 79 EUR (inkl. Lehrbuch)

„**So schreibt man heute**“ Von den aktuellen DIN-Regeln über allgemeine Geschäfts- und Werbebriefe bis zu speziellen Themen - lernen Sie in diesem Kurs, moderne Geschäftsbriefe zu schreiben. In Markdorf, ab Mittwoch, 16.03., 2 Termine mittwochs, 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA500193MA*, Kursgebühr: 64 EUR

„**Besprechungen erfolgreich leiten und moderieren**“ In Überlingen am Samstag, 19.03., 10:00-17:00 Uhr, Kurs-Nr: KA500134ÜB*, Kursgebühr: 62 EUR

„**Android I - Einstiegskurs für Tablets und Smartphones**“ Bitte bringen Sie Ihr Android-Smartphone zum Kurs mit. In Überlingen am Samstag, 19.03., 13:00-16:00 Uhr, Kurs-Nr: (4 UE) KA501205ÜB*, Kursgebühr: 28 EUR

„**iPhone - Tipps und Tricks für Einsteiger**“ Bitte bringen Sie Ihr eigenes iPhone mit Netzteil sowie Ihre Apple-ID und Passwort mit. In Überlingen am Samstag, 19.03., 9:00-12:45 Uhr, Kurs-Nr: KA501228ÜB*, Kurs-Nr: 35 EUR

„**iPhone - Tipps und Tricks für Einsteiger**“ Bitte bringen Sie Ihr eigenes iPhone mit Netzteil sowie Ihre Apple-ID und Passwort mit. In Markdorf am Sonntag, 20.03., 9:00-12:45 Uhr, Kurs-Nr: KA501231MA*, Kursgebühr: 35 EUR

Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

VERMISCHTES

Terminankündigung Elternschule

Kennenlernen der Geburtshilfe mit Führung

Am Mittwoch, 24. Februar 2016, lädt die Geburtshilfe zu einem Kennenlernen in das HELIOS Spital Überlingen ein.

Ab 19.00 Uhr können sich angehende Mütter und Väter mit ihren Fragen rund um die Schwangerschaft und Geburt an erfahrene Experten wenden. Dr. Roland Rein, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, sowie Hebammen informieren in Vorträgen über Schwangerschaft, verschiedenen Geburtsmethoden, den Umgang mit Neugeborenen sowie Vor- und Nachsorge.

Die Besucher werden anschließend durch die Räume geführt. Dabei können sie die beiden Kreißsäle, die Geburtswanne, das Stillzimmer, das Kinderzimmer und die Zimmer der Station besichtigen. Jederzeit besteht die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen.

Ein Kind zu bekommen verändert das Leben. Um Eltern dabei zu unterstützen, wurde die HELIOS Elternschule gegründet. Hier können werdende Eltern in zahlreichen Themenmodulen alles von der Geburtsvorbereitung bis zum Ende des ersten Lebensjahres erfahren. Das Kennenlernen mit Kreißsaalführung sowie der Säuglingspflegekurs sind fester Bestandteil dieses Programms.

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz hat freie Plätze

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren im westlichen Bodenseekreis ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr im Rotkreuzzentrum in Uhldingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen“, sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Diese Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut. **Die Gruppe am Donnerstag hat derzeit noch freie Plätze zu vergeben.** Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 25. Februar 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen bei: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541/30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541/504126

Engagierte Menschen für die Betreuung von Menschen mit Demenz gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit einer Demenzerkrankung in Uhldingen-Mühlhofen an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe/Sozialpädagogik und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche in der DRK Geschäftsstelle, Hallendorfer Str. 8 in Uhldingen-Mühlhofen: Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.

Für die Betreuung in diesen Gruppe suchen wir weitere **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** zur Unterstützung des bestehenden Teams. Vorerfahrungen mit Menschen mit Demenz sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was Sie an Zeit im Jahreslauf verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- Fortbildung
- die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten einzubringen
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten
- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

DRK bietet wieder Reisen und Tagesfahrten für Senioren

Königliche Kulisse im Staatsbad Bad Brückenau genießen, den Wallfahrtsort Altötting kennenlernen, kuren in Montegrotto Terme, Sonne tanken auf Mallorca: Mit vier mehrtägigen Reisen und sechs Tagesfahrten zu attraktiven Zielen in der Region bietet das Betreute Reisen im Deutschen Roten Kreuz (DRK), Kreisverband Bodenseekreis, auch 2016 wieder ein breites Angebot für Senioren. Bei allen Reisen und Fahrten werden die Teilnehmer von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Schnell Entschlossene können Geld sparen: Bei einer Buchung bis 15. April gilt für die Flugreise nach Mallorca ein Frühbucher-Preis.

Die erste Tagesfahrt der neuen Saison führt die Teilnehmer am Mittwoch, 13. April, zu Brauchtum und bayerischen Spezialitäten ins westliche Allgäu.

Die erste mehrtägige Reise des Jahres führt von 2. bis 14. Mai nach Montegrotto Terme

in Norditalien.

Nach Bad Brückenau in Nordbayern führt die Reise von 30. Juni bis 7. Juli.

Dem Herbst entfliehen können die Teilnehmer der Flugreise auf die Insel Mallorca von 16. bis 29. Oktober.

Auch bei den mehrtägigen Reisen werden die Senioren von ehrenamtlichen geschulten Mitarbeitern rund um die Uhr betreut. Die Teilnehmer werden samt ihres Gepäcks von zuhause abgeholt und nach der Reise wieder nach Hause gebracht. Auch Menschen mit einer leichten Gehbehinderung können teilnehmen. Weitere Informationen gibt Andrea Sinclair, Betreutes Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Telefon 07541/504-0. Das genaue Programm finden Interessierte auch im Internet: www.drk-kv-bodenseekreis.de

Häuslicher Betreuungsdienst des DRK für Menschen mit Demenz

Um pflegende Angehörige zu entlasten, bietet die Beratungsstelle für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen im Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis, einen Häuslichen Betreuungsdienst zur Entlastung pflegender Angehöriger. Diese Maßnahme wird finanziell unterstützt vom Landkreis Bodenseekreis und dem Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren in Baden-Württemberg. Die Pflege und Betreuung eines Menschen mit Demenz kann für Angehörige sehr belastend sein. Oft muss sie neben der eigenen Berufstätigkeit organisiert werden. Die Gefahr der persönlichen Überforderung und Erschöpfung ist daher groß.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Häuslichen Betreuungsdienstes sind gut auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie nehmen kontinuierlich an Fort- und Weiterbildungen teil und bringen Erfahrungen im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen mit. Sie besuchen die Betroffenen stundenweise zu Hause, unternehmen kleine Spaziergänge oder Ausflüge, stehen für Gespräche, Vorlesen, Spiele oder andere Beschäftigungen und Aktivitäten zur Verfügung und übernehmen auch stundenweise Abendbetreuungen. Die Interessen und Bedürfnisse, aber auch die geistige Förderung der betreuten Menschen stehen im Mittelpunkt.

Angehörige können die Betreuung individuell nach Bedarf vereinbaren. Die Kosten können auf Antrag von der Pflegekasse erstattet werden. Die Mitarbeiterinnen der DRK-Beratungsstelle kommen für ein unverbindliches Informationsgespräch auch gern zu Ihnen nach Hause. Ihre Ansprechpartnerinnen in der DRK-Beratungsstelle in Friedrichshafen sind Kerstin Six, Tel. 07541/504-111, E-Mail k.six@drk-kv-bodenseekreis.de, und Bruna Wernet, Tel. 07541/504-126, E-Mail b.wernet@drk-kv-bodenseekreis.de.

Meine – Deine – Unsere – Kinder

Ein Elternkurs für Patchwork-Familien

Der Alltag der neu zusammengesetzten Familien bringt Veränderungen. Dies stellt meist für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. So ist es oft von der ersten Begeisterung über die neu zusammengesetzte Familie hin zu einem tatsächlich harmonischen Familiengefüge ein holpriger Weg, der so manch chaotische Situation mit sich bringt. Der Kurs findet im Rahmen der Initiative „Kinderland Baden-Württemberg“ im Projekt STÄRKE statt.

Termine:

Dienstag den 01.03./08.03./15.03./05.04./12.04.2016 jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Familientreff, Überlinger Straße 8, 88690 Uhldingen-Mühlhofen

Kursgebühren: Die Kosten werden auf Antrag durch das Projekt STÄRKE finanziert!

Anmeldung: bis Mittwoch den 24.02.2016 Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Mühlbachstraße 18, 88662 Überlingen Tel.: 07551/ 308560 Fax: 07551/ 3085620

psychologische.beratungsstelle@caritas-linzgau.de
www.psychologischberatungsstelle-ueberlingen.de



Sozialstation Bodensee e.V.
Markdorf • Salem • Stockach • Überlingen

Berufsplattform Sozialstation

Die Sozialstation Bodensee e. V. ist ein durch das christliche Menschenbild geprägter ambulanter Pflegedienst an den Standorten Markdorf, Salem, Stockach und Überlingen. Unsere vielfältigen Angebote verbinden Tradition und Innovation. Mit unseren 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leisten wir das gesamte Spektrum der Pflege und Versorgung hilfebedürftiger Menschen – vom begleitenden Spaziergang bis hin zu hoch komplexen Pflegen. Um diesen Anforderungen auch künftig weiter gerecht zu werden, suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt für die

Sozialstation Markdorf

Hauspflegehelfer/innen

Nachtwachen für die Wohngemeinschaft

Was wir Ihnen bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Einrichtung
- leistungsgerechte tarifliche Bezahlung
- Stellung von Dienstfahrzeugen und Arbeitskleidung
- familienfreundliche Tourenplanung und passgenaue Beschäftigungsumfänge

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Marlene Scheu (07554/9559-20) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen senden Sie bitte an die Sozialstation Bodensee e.V., Herrn Andreas Pfeifer, Alte Nußdorfer Str. 1, 88662 Überlingen, E-Mail: andreas.pfeifer@sozialstation-bodensee.de

St. Gallus-Hilfe
für behinderte Menschen
gGmbH



Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Bodenseekreis** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:

- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gallus-Hilfe gGmbH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 977123-0

www.st.gallus-hilfe.de

Lesen und Schreiben lernen

Lesen und Schreiben kann man lernen.

Auch wenn man schon erwachsen ist.

Wir lernen in einer kleinen Gruppe.

Mit tollen Übungen und viel Spaß.

Wir lernen Buchstaben, Wörter und Sätze.

Der Kurs ist in Markdorf in der Nähe vom Bahnhof.

Man muss nur 4 Minuten zu Fuß laufen.

Lesen – und Schreibkurs

Lesen und Schreiben lernen kann man auch lernen, wenn man schon erwachsen ist. Mit tollen Übungen und in einer kleinen Gruppe lernen wir die Buchstaben, Worte und ganze Sätze. Auch für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse geeignet.

Zugfahrpläne nach Markdorf sowie die Wegbeschreibung vom Bahnhof zum Schießstattweg (4 Min. Fußweg) können gerne zugeschickt werden.

Termin: ab 18. Februar 2016 donnerstags (außer Schulferien)

32 Termine bis einschließlich 22. Dezember

Uhrzeit: 17:20 bis 18:40 Uhr

Treffpunkt: WFBM Werkstatt

Schießstattweg 11

Markdorf

Kosten: 96 € (kann über die Pflegekassen erstattet werden)

Anmeldung: bei Anja Brändle-Baur, OH Salem, 07553 82 79 700

adsal@st.gallus-hilfe.de

Nächster Märchenerlebnistag in Buggen- segel am 27. Februar

Gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von EOS- Bodensee bietet der Familienunterstützende Dienst Bodenseekreis eine Samstagsfreizeit unter dem Motto „Märchenerlebnistage“ für Kinder mit und ohne Behinderung ab dem Grundschulalter an.

Dabei werden verschiedene Themen wie bspw. das Dschungelbuch, Robin Hood oder die Kinder von Bullerbü spielerisch behandelt. Es findet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Kreativität und Bewegung statt.

www.eos-bodensee.de/erlebnistage-1/inklusive-maerchenerlebnistage

Termin: **Samstags, 1x monatlich.** Nächste Termine: 27. Februar, 19. März, 23. April

Uhrzeit: **9.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

Ort: **Gelände der Sonnenbergschule in Buggen**

Anmeldung: **bei EOS Bodensee, Jürgen Rädler unter 0171-4257776, eos-bodensee@web.de**

Anmeldung erforderlich

Vortragsreihe Eltern bleiben – trotz Trennung

für Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen

Eltern stehen oft vor einer Reihe von Problemen und Fragen. Veränderungen im persönlichen Bereich gehen einher mit rechtlichen und finanziellen Fragen. Informationen und Hilfen können zur Bewältigung dieser Situation beitragen und Unterstützung bieten.

In diesem Zusammenhang bietet die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Linzgau e.V. (Überlingen) eine kostenlose Vortragsreihe an:

• **25.02.2016, 18.00-19.00h**

Rechtliche Aspekte von Trennung und Scheidung

• **03.03.2016, 18.00-19.00h**

Eltern bleibt man immer – Wie kann gemeinsame Elternschaft gelingen?

• **10.03.2016, 18.00-19.00h**

Finanzielle Aspekte von Trennung und Scheidung

• **17.03.2016, 18.00-19.00h**

Und was wird aus uns? – Kinder stärken und unterstützen

Die jeweiligen Abende der Vortragsreihe werden durch Experten aus der Praxis gestaltet und begleitet. Die Vorträge sind als Einzelveranstaltungen konzipiert und können entsprechend einzeln oder im Zusammenhang besucht werden. Veranstaltungsort ist der Familientreff „Kunterbunt“, Überlingerstr. 8, in Uhldingen – Mühlhofen.

**Ende des
redaktionellen Teils**



Auch in Apotheken erhältlich. PZN: 2291792 // Vitalliin mit Ingwer PZN: 6146408

Berchtolds Vitalliin



...eine Spezialität vom Landwirt

Keine Ausdünstungen durch die Poren der Haut

Knoblauchgetränk

Der Gesundheit zu liebe!

Viele Völker waren und sind sich der heilenden Wirkung von Knoblauch sicher. Knoblauch wirkt sich positiv auf Blutdruck und den Cholesterinspiegel aus. Allicin heisst sein wichtigster Wirkstoff; ein ätherisches Öl, kombiniert mit den Vitaminen A, B, C und E, dazu Spurenelemente und Mineralstoffe.

Neben Zitronen und Honig genügen nur ausgesuchte Knoblauch- und Ingwersorten in Verbindung mit Birnen und Äpfeln aus unserer fruchtbaren Hegau / Bodenseeregion der Qualität unseres Vitalliins.

Unser Vitalliin enthält keine Zusatzstoffe, keinen Alkohol und wird nicht erhitzt.

Wählen Sie aus – zwischen dem bewährten »**Vitalliin**« und dem neuen besonders magenverträglichen »**Vitalliin mit Ingwer**«.

Wir empfehlen täglich 2cl.
(ein Schnapsglas)

Finden Sie Vitalliin vor Ort:
www.vitalliin.de/vorort



Bestellen Sie unter:

Telefon 0 77 31 / 94 98 - 50 · Fax 0 77 31 / 94 98 - 51
oder im Internet unter www.vitalliin.de, info@vitalliin.de
Hägele Vitalliin GbR · Kanalstraße 9 · D-78247 Hilzingen

Haus oder Grundstück mit Seeblick im Grünen, zum Kauf gesucht

Handy: 0170-2908385 oder julia@hotel-seepromenade.de

Überlingen, Manzweg 4-Zi.-Maisonette-Whg.

Garten/Terrasse + Balkon, Teilseesicht, Parkett, Bad/Wanne/
WC + Gäste-WC, EBK, 2 Stellpl., KM 1.300 € + 200 € NK.
Telefon 0171 - 6 29 16 02

Suche Zimmermädchen

vormittags von Montag - Samstag

Haus Burgund & Seeschlößle

Tel. 0 75 32 - 54 63

JUFA verfügt über mehr als 50 Hotels im Herzen Europas.
Für unser JUFA Hotel Meersburg am Bodensee suchen wir
Verstärkung für das junge, dynamische Team!

JUNGKOCH/-KÖCHIN

Vollzeit in Jahresanstellung, ab sofort

Wir bieten: Über tarifliche Vergütung, elektronische Zeiterfassung Leistungs-
prämien möglich, JUFA Teamcard u.v.m.

Alle weiteren Infos zur finden Sie unter www.jufa.eu/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JUFA Meersburg, zH Herrn Seemann, Vorburggasse 1-3,
88700 Meersburg, Tel: +49 (0)7532 / 44 58 032, h.meersburg@jufa.eu



Sonntagsjob für Aufgeweckte!!!

*Wir suchen zuverlässige Austräger m/w, die einen festen
Kundenstamm in Meersburg und Uhdlingen-Mühlhofen mit
Bild und Welt am Sonntag beliefern. Gebiete einzeln oder
zusammen zu vergeben. Guter Verdienst und Freixemplar.*

Nähere Infos unter 07503/91185 oder 0172/8564534 Ingrid Metzger

6 Anzeigen schalten

4 Anzeigen bezahlen

Unsere Frühjahrsaktion gilt
vom 29.2. – 24.4.2016 für die
Kalenderwochen
9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16

Aktionscode ● P2016-02-01



Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

ZUM ALTEN FASS SEEPROMENADE MEERSBURG

Wir suchen für unsere Weinstube eine

Thekenkraft mit Kundenkontakt in Voll- oder Teilzeit

Eigenschaften:

Gastroerfahrung wäre gut, deutschsprachig,
eine offene und herzliche Persönlichkeit
mit Ausstrahlung und Fleiß.
Ortsansässig wäre schön.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Weinhaus Hanser GmbH
per E-Mail: peter.weisshaar@gmx.de oder
per Telefon 0160 903 163 70

Austrägersuche fürs Wochenblatt in Daisendorf und Hagnau

Daisendorf: Am Wohrenberg, Schulstr., Am Silberberg, Am Lichtenberg usw.
Hagnau: Höhenweg, Neugartenstr., Rosenweg, Im Horn, Steinäckerweg usw.
Hagnau: Am Sonnenbühl, Frenkenbacher Str., Kreuzäckerweg usw.

Haben Sie Lust und Zeit, am Donnerstagmorgen, -nachmittag oder
-abend das Wochenblatt auszutragen? Bei Interesse bitte melden bei:

Christina Müller, Tel. 07554 / 9864736 oder per Mail:

Andreasmueller.leustetten@web.de

Putzhilfe u. o. Fensterputzer

für Privathaushalt in Daisendorf gesucht
Tel. 07532-494020

Kästade

am See
Biokäse & Feinkost

Freundliche Aushilfe gesucht!

ca. 30 Std./Monat Mai – September
flexibel, mit Interesse für „Bioprodukte“
Sie sollten über Erfahrung im
Einzelhandel / Gastronomie verfügen.

Über Ihre Anfrage oder Bewerbung würde ich mich sehr freuen!
Ansprechpartner: Ruth Müller

88690 Oberuhldingen, Aachstr. 12, 07556/9329910, info@kaestadl.de

Medizinische Fachangestellte gesucht

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir bald-
möglichst eine MfA in Teilzeit, auch nachmittags.
Frauenarztpraxis Mössmer/Dr. Möhrle
Pfarrhofstr. 2-4, 88662 Überlingen

HERMANNSDORFERS



IM SCHÜTZENHAUS

Das originelle Restaurant mit dem Kontormarkt.

Samstag, 27.02. ab 18.30 Uhr Bier-Eventabend

(u. a. Hausbier Hermannsdorfers Limited)
mit 4-Gang Menü
und fachkundiger Begleitung

Weitere Infos telefonisch
oder www.hermannsdorfers-kontor.de

Reichlich Parkplätze am Haus.
Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf,
Telefon: 0 75 32/310 88 30

Mi. 24.02. Indianerföte
"Frank Brauchle"
und Bogenschießen

Schlafzimmerschrank, Ecksofa umzugshalber

zu verkaufen: Schrank ahornfarbig, 2,00 m breit, 2,30 m hoch,
0,60 m tief mit 3 Kristallspiegeln und 2 Klapptüren - VB 150,- EUR
und Sofa 3-Sitzer, Ecke und 2-Sitzer Mikrofaser blau - VB 100,- EUR,
kein Abrieb, keine Haustiere, gesunde Yucca-Palme, 2-triebzig,
2 m hoch - VB 100,- EUR, Tel. 0174/8846870

Heimatbezogen und qualitätsbewusst
aus eigener Herstellung

Metzgerei Huber, Altheim
Filiale Meersburg • Dr. Zimmermann Str. 18 (im Norma)
Tel. 07532 445866

Schweineschnitzel 100 g **0,79 €**
Bierwurst 100 g **0,99 €**

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Wir beziehen Ihre Polstermöbel **schnell, sauber** und in konstant hoher Qualität. Deshalb werden unser Preis & Service Sie angenehm überraschen.



Sitz von Esszimmerstuhl
neu beziehen **22,- €**
Couchgarnitur neu beziehen
ab **600,- €**



Polsterservice
88690 Uhlhingen-Mühlhofen | Römerstraße 4
Tel. 07556/93 19 30 | Handy 0171/5 30 41 31

Spezialitäten

vom Hof-Egelsee



Wir sind wieder da!

Hofladen ab Freitag, 19.02. wieder geöffnet:

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 10 - 14 Uhr

G. + R. Allgäuer • Oberuhldingen • Tel. 56 36

Klosterladen Birnau



Wir haben eine schöne Auswahl von
Kerzen zur

Erstkommunion

Außerdem nette Geschenkideen, Silber- und
Goldkreuzchen, Gotteslob mit Hülle

Öffnungszeiten: täglich 10 - 17.00 Uhr
direkt bei der Birnau - Tel. 07556 92 03 70



Hausverwaltung Reiner

Zum Storchblick 2, 88677 Markdorf

Tel-Nr. 07544-740 631
Mobil: 0176 84 64 91 84
e-mail: g.reiner@gmx.com
Homepage: www.hv-reiner.de



Selg Haustechnik GmbH
WÄRME AUS MEISTERHAND
Tel. 07532/433930 - www.selg-haustechnik.de

Ihr Experte für modernste
Holz- / Pelletheizungen
365Tage für Sie erreichbar

MITMACHEN & GEWINNEN!

VERLOSUNG

am 21.2.2016, 16:30 Uhr

1. Preis: 1 Sonnenschirm
2. Preis: 1 Jalousie
3. Preis: 1 Plisse Falstore

weitere Infos unter www.haller-raumgestaltung.de

Große Sonnenschutz- & Markisentage vom 19. - 21. Februar 2016

Markisenmontage ab:

99 €

für Ware von Haller zzgl. Material in Standardausführung



Alfred Haller



Heinz Jann



Markisen zu Winterpreisen

klare Preisvorteile bis 20. März 2016



Markus Haller Raumgestaltung • Sattelbach 9 • Tel.: 07504 / 9700-0 • www.haller-raumgestaltung.de

THEORIE-INTENSIVKURS in den Osterferien

29.03. - 02.04.16 | Unterrichtsbeginn 10 Uhr

Fahrschule Peter Schwaiger



Stettener Str. 39
88709 Meersburg
Tel. 07532/94 20
Mobil: 0176 34 09 55 43

www.fahrschule-schwaiger.de | schwaiger.p@gmx.de

Info & Theorie: Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr

Hallo liebe Leser! Kaufe, suche Pelze, Münzen, Silberbesteck, Teppiche, kompl. Haushaltsauflösungen, Uhren und Schmuck, Bilder, hochw. Abendkleidung. Zahle bar. Telefon 0151 638 838 95



Prüfungsvorbereitung

• Intensive Vorbereitung für Abi und Mittlere Reife

Markdorf • Hauptstr. 34 • Tel. 07544/966 89 55

Weitere Informationen: www.schuelerhilfe.de

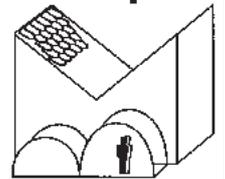
MB BEDACHUNGEN

Dächer - Fassaden - Abdichtungen
Solartechnik

www.MB-Bedachungen.de
Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister

M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg



Abverkauf Hotel Inventar und privater Flohmarkt

Freitag, 19.02.16 von 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 20.02.16 von 9.00 - 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung 0151 - 403 03 055

Stefan-Lochner-Str. 41, 88709 Meersburg



IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2
Telefon 07532/430 40
info@hotel-Hoewen-meersburg.de

Unsere Öffnungszeiten:
11.30-14.30 Uhr
ab 17.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Fischer und
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:
Regionale-, vegetarische Küche und
Fisch vom See

Orient küsst Okzident
Aladins Vorspeisenplatte
Humus (Kichererbsen creme)

Perlhuhnbrust mit dem Duft des Orients
an Tomaten - Knoblauch - Confit
Gefüllter Tintenfisch vom Grill

Cous-Cous in der Tajine serviert

und mehr.... und mehr....
VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.
WER WEISS ob sie wiederkommen! Oscar Wilde

Musik Willibald



Verkauf von Musikinstrumenten
und Zubehör, Reparaturen
Musikunterricht

88718 Daisendorf • Baitenhauser Str. 10 Tel. 07532/57 58

DAS Original © DAS Original © DAS Original

Tanzen lernen... ..in Salem

Für Paare – Zeit zu Zweit

Grundkurse für Anfänger & (wieder) Einsteiger
8 x 90 min., incl. 15 min. Pause 95,-€ / Pers.

Mittwoch	24.02.16	20.30 Uhr
Freitag	26.02.16	18.45 Uhr
Sonntag	28.02.16	18.00 Uhr

Disco-Fox Starter

Donnerstag	18.02.16	19.30 Uhr
------------	----------	-----------

Disco-Fox Aufbau

Sonntag	21.02.16	16.00 Uhr
---------	----------	-----------

☉ Kindertanzen von 2,5 – 12 Jahre

☉ Jugendtanzgruppen ab 13 Jahre

☉ Zumba (bei uns täglich)

☉ Zumba Gold (ür die besondere Lebenslage)

#Unverbindlich ansprobieren # Flexible Zeiten

Wohlfühlтанzen # in einem schönen hellen Ambiente

ADTV-Tanzschule Dance & More

Inh. Eva Weber

Am Riedweg 22, 88682 Salem

07553 / 82 77 83 7

www.Dance-and-More.com zu Uns ☺



Heilpraktiker-Ausbildung XXXS
Abschluss nach 7 Wochenenden. Tel. 07556 931444

DUNST

Garten- und
Landschaftsbau



Am Riedweg 4
88682 Salem
Tel.: 075 53/15 81
Fax: 075 53/10 12

seit 1923

Kreml



Grabmale

**... für ein liebevolles
Gedenken**

**Naturstein für Bau
und Garten**

Spaltensteiner Straße 14
88048 FN-Fischbach
Telefon: (0 75 41) 4 15 27
www.grabmale-kreml.de



VORTRAG

auf dem schönen Möhrlehof
in 88634 **Großschönach** (hinter dem Friedhof)
Am **18. Februar 2016** um 20.00 Uhr
Thema: **Biografiearbeit**
-> Wie wirkt sich das zurückliegende
Karma auf mich, meine Familie und
mein Unternehmen aus?
Wir freuen uns auf Sie!
Hubert Möhrle
Tel. 07552 390 40 03
www.humisal-moehrehof.de



WAGNER

DEBITORENBUCHHALTER (M/W)

In Teilzeit (20 Std./Woche)

► **ZU IHREN AUFGABEN GEHÖREN:**

- Debitorenbuchhaltung/ Forderungsmanagement
- Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Schriftliche und telefonische Korrespondenz mit internen und externen Kunden, **vorwiegend in französischer Sprache**

► **SIE VERFÜGEN ÜBER:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Bilanzbuchhalterprüfung (IHK) wünschenswert
- Idealerweise Berufserfahrung in der Debitorenbuchhaltung
- Sehr gute Französischkenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket, SAP oder vergleichbar
- Selbständige, sowie zielorientierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter
www.wagner-group.com oder per Email an personal@wagner-group.com
J. Wagner GmbH · Otto-Lilienthal-Straße 1B · 88677 Markdorf

Seehof

IMMENSTAAD 1885

Tel. +49 7545/936-0
info@seehof-hotel.de
www.seehof-hotel.de

Empfehlung der Woche

18. bis 22. Februar 2016

Gebratenes Rückenfilet vom Lofoten-Skrei,
Krebs-Rahmsauce, Blattspinat und Safrannudeln
24,- EUR

Zart gesottenes Kalbszüngle in Schnittlauch-Söble,
glasierte rote Karotten und Linzgauer Kartoffeln
19,- EUR

Solange unser Vorrat reicht.

Kaufe / Suche

**Pelze, Möbel, Porzellan, Silberbestecke, Münzen,
Teppiche, hochw. Uhren u. Schmuck, kompl. Nachlässe.**
Zahle bar. **Tel. 0151 53 20 86 40**

Frirdich

Terrassenüberdachungen
Wintergarten • Glashäuser • Kellerabgänge



Andreas Frirdich
Am Käferberg 27
88356 Ostrach-Ochsenbach

Mobil: 0170 1607216
Tel. 07558 9387707
Fax: 07558 9387709
info@frirdich.eu

www.frirdich.eu

Augen zu Augen auf Bad fertig!



Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung |
Entwurf | Ausführung von: |
Badbau | Neubau |
Umbau | Renovierung |
Wasserbehandlung Rost und Kalk |
Solaranlagen | Reparaturen |
Kundendienst

LOSCH

Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
Im Horn 6 • 88709 Hagnau
Tel. 07532/80805-55 Fax -57
peter.losch@losch-badbau.de

Gerade die Individualität ist das Ursprüngliche
und Ewige im Menschen.
(Friedrich Schlegel)

DEN INDIVIDUELLEN ABSCHIED GEMEINSAM GESTALTEN

2/26

Vogt

BESTATTUNGS-INSTITUT

Von-Lassberg-Str. 18 · 88709 Meersburg · Tel. 07532-1401
www.bestattungs-institut-vogt.de

VERTRAUEN SIE EINEM FAMILIENUNTERNEHMEN IN 3. GENERATION

die "neue"

**SPIGA
MODE**

Luxus · Lässigkeit
Individualität.

Überlingen-Hafenstr.10

**UNSERE
FRÜH-
JAHR
MODE
IST DA!**

Unser Service für Ihren OPEL:

„Kompetent, gründlich und fair“

- ✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**
- ✓ **Wir lagern Ihre Sommerräder ein**
- ✓ **Winterreifen alle Marken/Größen**

Fit im Service und mehr!

OPEL Kammer
Salem-Beuren

Wir leben Autos.
Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!

Reifen / Räder-Fachmarkt

Hermann u. Rainer Kammer GbR
Weierstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
www.opel-kammer.de

*Mehr Fahrzeuge
in Mimmensehen
in u. an der Tankstelle*

**Qualität, Sicherheit und
Vertrauen aus der Region**

Als Meisterbetrieb haben wir uns spezialisiert auf
die Wartung, Instandhaltung und Optimierung
(Energieeinsparung) von Öl- und Gasheizung.
Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden eine
kostenlose Beratung.

Eckstein Öl- und Gasfeuerung
Wartung - Instandhaltung - Optimierung

David Eckstein
Am Stockfeld 35, 88690 Uhlhingen-Mühlhofen
Mobil: 0157-58475039
Email: eckstein.feuerungstechnik@gmx.de

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

Hand & Fuß
Studio in Hagnau

Zurück aus der Babypause in neuem Studio!!

Fingernägel mit Gel verstärkt
-Neumodellage 59,- € (Angebot bis Mai 2014)

-Auffüllen mit French oder Farbe 45,- €

-Klassische Naturnagel Maniküre 20,- € +lackieren 5,- €

-Fußpflege für Frauen und Männer ab 25,- €

Gutscheine

Termin vereinbaren unter neuer Tel. Nr. 07532/414723
Natalie Frik, Riedlegasse 2 in Hagnau –Eingang und parken im Hof

Herzlichen Dank an Irmgard und Hermann Urmayer für das tolle Mietverhältnis in den letzten Jahren



Praxis Dr. med. Ursula Wörle
Kinder- und Jugendärztin

Aachstraße 19 • 88690 Uhlhingen-Mühlhofen • (0 75 56) 64 81

Wir machen Urlaub vom 26.02. – 04.03.2016

Vertretung: Dr. Feuchtinger • Salem • (0 75 53) 70 45
Dr. Renz • Bermatingen • (0 75 44) 23 88
Dr. Kitt • Überlingen • (0 75 51) 6 36 19

Fertigbau
Treppenbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

HOLZBAU
LOOSER GMBH

WÄRME
DÄMMUNG
WENERGIE
SPAREN

vom FACHMANN

Otto-Lilienthal Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

Qualität
aus Meisterhand



Humboldt-Institut
Verein für Deutsch als Fremdsprache e.V.



Gastfamilien für Sprachschüler gesucht.

Das Humboldt-Institut e.V. sucht für jugendliche Deutschlerner im Zeitraum 26.06.-16.07. und/oder 17.07.-06.08.16 Gastfamilien oder Gasteltern in Meersburg und Umgebung. Wir bieten für ein Ein- oder Zweibettzimmer mit Frühstück eine angemessene Tagespauschale.

Sie sind interessiert? Bitte melden Sie sich unter:
Telefon 07522 988-0, E-Mail: info@humboldt-institut.org

WIRD DIE ZUKUNFT LEICHTER? WIR ARBEITEN DARAN! LEICHTBAU IST ZUKUNFT!

An unseren Produktionsstandorten Hagnau und Salem-Neufrach suchen wir ab sofort Mitarbeiter (m/w) für folgende Positionen:

- Maschinenbediener (Luftfahrt)
- Modellbauer/ Kunststoff-Formgeber
- Mitarbeiter für die Instandhaltung
- Mitarbeiter zum Schleifen
- Produktionsmitarbeiter für das Preforming
- Projektingenieur Automotive/ Luftfahrt
- Prüfer für die Qualitätssicherung
- Sachbearbeiter Zeiterfassung
- Serienprojektentwickler

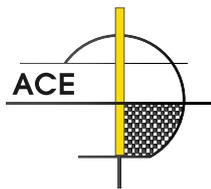
Details zu den o.g. Stellenausschreibungen und Informationen zur ACE GmbH finden Sie unter: www.ace-composite.de/karriere

ACE GmbH

Frau Renate Rumsauer
In Oberwiesen 18
88682 Salem-Neufrach

Telefon: +49 (0) 7553 / 5908-350

E-Mail: personal@ace-composite.com



FRUCHTWELT



Internationale Fachmesse FRUCHTWELT BODENSEE 19. - 21. Februar 2016

Messe Friedrichshafen

Online-Vorverkauf:
Tageskarte 10 €
Tageskarte 18 €

Ein Pflichttermin für Profis

- Die Leitmesse für den Erwerbsobstbau in Europa
- Die Top-Adresse zum Austausch von Kompetenzen, Erfahrungen und Meinungen
- 37. Bodensee-Obstbautage mit informativen Vorträgen und Seminaren zu aktuellen Themen
- Perfektes Spektrum der neuesten Entwicklungen und Produkte in den Bereichen Obstanbau, Brennereiwesen, Pflanzenschutz sowie Agrartechnik

Internationale Fachmesse für Erwerbsobstbau, Destillation und Agrartechnik



www.fruchtwelt-bodensee.de

Wir liefern auch Strom und Gas.



Wechseln Sie jetzt. Wir sind vor Ort und bieten günstige Tarife und faire Konditionen. Rufen Sie uns an:

Stockach, Tel. 07771-930310
Friedrichshafen, Tel. 07541-4911
www.welsch-gmbh.de

MANFREDWELSCH



Eine von uns:
Michaela Sigg.

Heizöl · Pellets · Heizungsbau · Tankschutz · Strom · Gas

Robert Restle

Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 79 49

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen

- Beratung ● Verkauf
- Planung ● Service

